



# Neues Jahr – neue Zeiten

*Aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Stadt Ingolstadt wurde es erforderlich, das Fahrplanangebot der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft (INVG) für das Jahr 2005 – gültig ab 12. Dezember 2004 – konsequent zu überarbeiten und neu zu gestalten. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Stärken des bisherigen Liniennetzes, nämlich die Erhaltung der Linienführungen und die Minimierung von Umsteigezwängen durch die Gestaltung von Durchmesserlinien, weiterhin beibehalten werden.*

Auch erfolgt keine Schwächung wirtschaftlich besonders positiver Linien. Klarheit, Transparenz und Begreifbarkeit des Liniennetzes waren Grundlage für die Neugestaltung. Es erfolgt eine Beschränkung auf sogenannte Taktfamilien – im innerstädtischen Bereich werden nunmehr ein 15-Minuten-Takt (Premiumnetz) bzw. 30-Mi-

## Die wichtigsten Änderungen im Fahrplan 2005

### Linie 11

Die Linie 11 bedient im Norden das GVZ nur mehr zu den Schichtzeiten. Audi wird direkt über die Ettinger Straße angebunden, die Pfitznerstraße und der Nordfriedhof werden künftig mit der ausgebauten Linie 44 angefahren.

### Linie 15

Die Linie 15 fährt künftig direkt über die Ettinger Straße nach Etting und Wettstetten. Der Bereich Hindenburgstraße und Nordbahnhof wird von der Linie 44 übernommen.

### Linie 17

Die Linie 17 wird ersatzlos gestrichen. Für die Fahrt in das Gewerbegebiet Manchinger Straße

nuten-Takt (Basisnetz) angeboten. Zudem gibt es ein Ergänzungsnetz, das bedarfsorientiert gefahren wird. Bei den innerstädtischen Linien wird es keine Taktlänge größer als 30 Minuten geben. Die Verbesserung der Verknüpfungsmöglichkeiten an den zentralen Omnibushaltestellen wurde ausgebaut, damit die nicht vermeidbaren

ist Umsteigen am Brückenkopf in die neue Linie 21 notwendig.

### Linie 20

Die Linie 20 wird künftig im 15-Minuten-Takt gefahren und endet in Ringsee; die Verbindung nach Usnerherrn wird mangels Bedarf gestrichen.

### Linie 21

Die Linie 21 wird neu geordnet. Der bisherige Südast in die Vogelfeldsiedlung wird gestrichen. Dafür fährt die Linie 21 künftig ab dem Rathausplatz über die Südliche Ringstraße und die Wenigstraße in das Gewerbegebiet Manchinger Straße. Dafür erhält die Linie 50 eine neue Führung über die Peisserstraße in das Gewerbegebiet.

### Linie 31

Die Linie 31 wird bis auf einige Schülerfahrten gestrichen.

### Linie 40

Die Linie 40 bekommt auf ihrem Südast eine Wegänderung. Ab der Hagauer Straße erfolgt die Linienführung über die Isidor-Stürber-Straße (Vogelfeldsiedlung) bis zur Kirchstraße.

### Linie 41

Die Linie 41 fährt nur mehr zu den Schulanfangs- und Schulendezeiten.

### Linie 44

Die Linie 44 fährt in Zuchering nicht mehr die Schleife über die Straße Am Röthenfeld. Die neue

Umsteigezwänge fahrplantechnisch optimiert genutzt werden können.

Auch erfolgt im neuen Fahrplan eine stärkere Differenzierung in den Nebenverkehrs- und Schwachlastzeiten durch die Schaffung eines eigenen Nachtliniennetzes und die Reduzierung auf ein Wochenendangebot.

Endhaltestelle ist die Karlskroner Straße. Im Norden fährt die Linie 44 ab dem ZOB über den Nordbahnhof, die Hindenburgstraße, Ettinger Straße, Lachnerstraße und Pfitznerstraße bis zum Nordfriedhof, von dort aus weiter bis zum Audi-Forum und das GVZ.

### Linie 50

Die Linie 50 fährt im Süden nicht mehr über die Manchinger Straße, sondern über die Peisserstraße in das Gewerbegebiet an der Kälberschüttstraße.

### Linie 60

Die Linie 60 beschränkt sich neu auf den Abschnitt Gerolfing – Klinikum – ZOB – Donautherme Wonnemar und St. Monika im 15-Minuten-Takt.

Dünzlau, Mühlhausen, Pettenhofen und Irgertsheim werden mit der neuen Linie 61 direkt mit dem ZOB verbunden. Umsteigen zum Klinikum erfolgt in Gerolfing an der Haltestelle Wilhelm-Busch-Straße oder an der Haltestelle Sustrisstraße.

### Linie 70

Die Linie 70 fährt neu ausschließlich zwischen dem Klinikum und der Regensburger Straße. Für die Ziele in Mailing und Feldkirchen ist Umsteigen an der Regensburger Straße notwendig.

### Linie 912

Die Linie 61 übernimmt den Streckenabschnitt Irgertsheim – ZOB im 60-Minuten-Takt.

## IMPRESSUM

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

### Herausgeber:

INVG, Mobilitätszentrale, Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/9341825

### Verantwortlich für den Inhalt:

INVG-Geschäftsführer Helmut Chase

### Redaktion:

Hans-Jürgen Binner, Leiter der INVG-Geschäftsstelle; Johann Müller Foto- u. Pressedienst Johnmüller, Tel. 0841/33617, Fax 0841/17479

### Druck:

Mayer & Söhne, Druck- und Mediengruppe GmbH Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach  
Auflage: 87.000 Stück

### Verteilung:

85.000 Stück an Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet.  
Werbeagentur Christian Bauer, Tel. 0841/76876

**Programminweise, Termine und Preise ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten.**

# Neues Jahr – neue Zeiten



## Nachtlinien-Netz

Ab 21 Uhr erfolgt in allen Stadtbereichen die Bedienung mit dem neuen Nachtliniennetz. Sonntag mit Donnerstag fahren alle Nachtlinien mit 5 Fahrtenpaaren bis ca. 1.30 Uhr, Freitagnacht und Samstagnacht fahren die Nachtlinien bis 3.30 Uhr. Die Erreichbarkeit der Freizeiteinrichtungen im Verkehrsgebiet wurde beim Nachtliniennetz besonders berücksichtigt.

Bei den Nachtlinien werden viele Linienlaufwege der Taglinien zusammengefasst, um so effektiv, kostensparend aber trotzdem verständlich für den Kunden fahren zu können. Insbesondere an den Wochenenden, Freitagnacht und Samstagnacht werden wesentliche Verbesserungen stattfinden, durch die Verlängerung der Fahrplanzeiten bis um 03.00 Uhr morgens sind insbesondere für die Nachtschwärmer viele neue Möglichkeiten geboten.

Im Mittelteil dieser Haltestelle-Ausgabe finden Sie einen Übersichtsplan des Nachtliniennetzes zum Herausnehmen.

### Linie N1

Ist sozusagen die Linie 60 und 61 für die Nacht ab 21:00 Uhr. Gerolfing wird im 60-Minuten-Takt bedient. Die Ortsteile Irgertsheim, Pettenhofen, Mühlhausen und Dünzlau werden alle 120-Minuten angefahren.

### Linie N2

Die Linie N2 bedient ab 21:00 Uhr die Gemeinde Gaimersheim, den Ortsteil Friedrichshofen, den Westpark und den Nordosten im Bereich der Richard-Wagner-Straße im 60-Minuten-Takt.

### Linie N3

Die Linie 10 ab 21:00 Uhr im 60-Minuten-Takt.

### Linie N4

Die N4 ist eine Kombination der Linien 11 und 15 für die Nacht im 60-Minuten-Takt. Die N4

fährt ab Wettstetten über Etting, Audi, Waldeszenstraße, Pfitznerstraße, Leharstraße, Lachnerstraße, Ettinger Straße zum ZOB.

### Linie N5

Die Linie N5 ist die Linie 30 für die Fahrten ab 21:00 Uhr. Die Gemeinden Stammham, Hepberg und Lenting werden bedarfsorientiert bedient. Ab dem Ortsteil Oberhaunstadt fährt die Linie N5 alle 60 Minuten über die Theodor-Heuss-Straße, Hindenburgstraße und Ettinger Straße zum ZOB.

### Linie N6

Die Linie N6 fährt ab 21:00 Uhr den Linienlaufweg der Linie 40. Die Gemeinde Kösching wird alle 2 Stunden bedient. Der Ortsteil Unterhaunstadt wird alle 60 Minuten angefahren.

Mittelbayerische Ausstellung Ingolstadt 5.-13.3.2005

Geplante Aktionen: Einkaufsstadt Ingolstadt · Freizeit & Sport · Landkreise der Region 10  
Lebendiges Handwerk · Medien zum Anfassen · Stadt Ingolstadt und Partnerstädte · Traditionelle Tierhalle  
Tourismus & Erholung · mibaART - Künstler und Kunsthandwerker · Wellness & Fitness

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an: Tel. (08 41) 15 88

# Neues Jahr – neue Zeiten

## Linie N7

Die Linie N7 ist der Nordast der Linie 20 für die Nacht und fährt ab ZOB alle 60 Minuten zur Haltestelle Gutenbergstraße und zurück.

## Linie N8

Die Linie N8 bedient den Ortsteil Mailing/Feldkirchen alle 60 Minuten ab 21:00 Uhr.

## Linie N9

Den Ortsteil St. Monika übernimmt die Linie N9 ab 21:00 Uhr im Stunden-Takt mit Anbindung der Fachhochschule und dem Freizeitbad Donauthermes Wonnemar.

## Linie N10

Die Fachhochschule und die Saturn-Arena werden ab 21:00 Uhr von der Linie 10 angefahren. Ab der Haltestelle Schwäblstraße übernimmt die Linie N10 den Linienlaufweg der Linie 20 für die Nacht bis zur Haltestelle Martin-Hemm-Straße.

## Linie N11

Die Linie N11 ist die Linie 30 im Süden ab 21:00 Uhr im 60-Minuten-Takt.

## Linie N12

Der Linienlaufweg der Linie 11 wird nachts von der Linie N12 übernommen. Die Ortsteile Spitalhof, Unterbrunnenreuth, Seehof und Zuchering/Urnenfeldsiedlung werden im 60-Minuten-Takt bedient.

## Linie N14

Was die Linie 44 am Tage ist, wird ab 21:00 Uhr von der Linie 14 im 60-Minuten-Takt übernommen.

## Linie N15

Die Linie N15 ist eine Kombination der Linien 10 und 40 für die Fahrten ab 21:00 Uhr. Die Ortsteile Haunwöhr, Hundszell und Knoglersfreude werden alle 60 Minuten angefahren.

## Linie S2

Die Rückfahrten von der Audi AG erfolgen mit der Linie 11 bzw. N4 zum ZOB, dort ist Umsteigen in die Linien 10 oder 40 bzw. in die Nachtlinie N15 erforderlich.

## Linie S4

Die Rückfahrten von der Audi AG erfolgen mit der Linie 11 bzw. N4 zum ZOB, dort ist Umsteigen in die Linien 50, 60 oder 61 bzw. in die Nachtlinie N1 bzw. N2 erforderlich.

## Linie S5

Die Rückfahrten von der Audi AG erfolgen mit Linie 11 zum ZOB bzw. mit der Linie S6 zum Stadttheater, dort ist Umsteigen in die Linien 20 oder 21 bzw. die Nachtlinien N7 bzw. N8 erforderlich.

## Linie S6

Die Rückfahrt von der Audi AG erfolgt um 22:44 Uhr mit Audi-Schichtbus "Pöttmes" oder N4 zum ZOB, dort ist Umsteigen in die Nachtlinie N14 erforderlich.

## Linie S8

Die Rückfahrten von der Audi AG erfolgen mit der Linie 11 bzw. N4 zum ZOB, dort ist Umsteigen in die Linie 30 bzw. die Nachtlinie N5 erforderlich.

*Die neuen INVG  
Jahresfahrpläne 2005  
mit Liniennetzplan und  
Verkehrsnetzplan*

**Ab 1. Dezember 2004  
im Zeitschriftenhandel  
erhältlich!**



**Wann der Bus  
kommt, steht  
im Fahrplan!**

**Fahrplanwechsel  
12. Dezember '04**

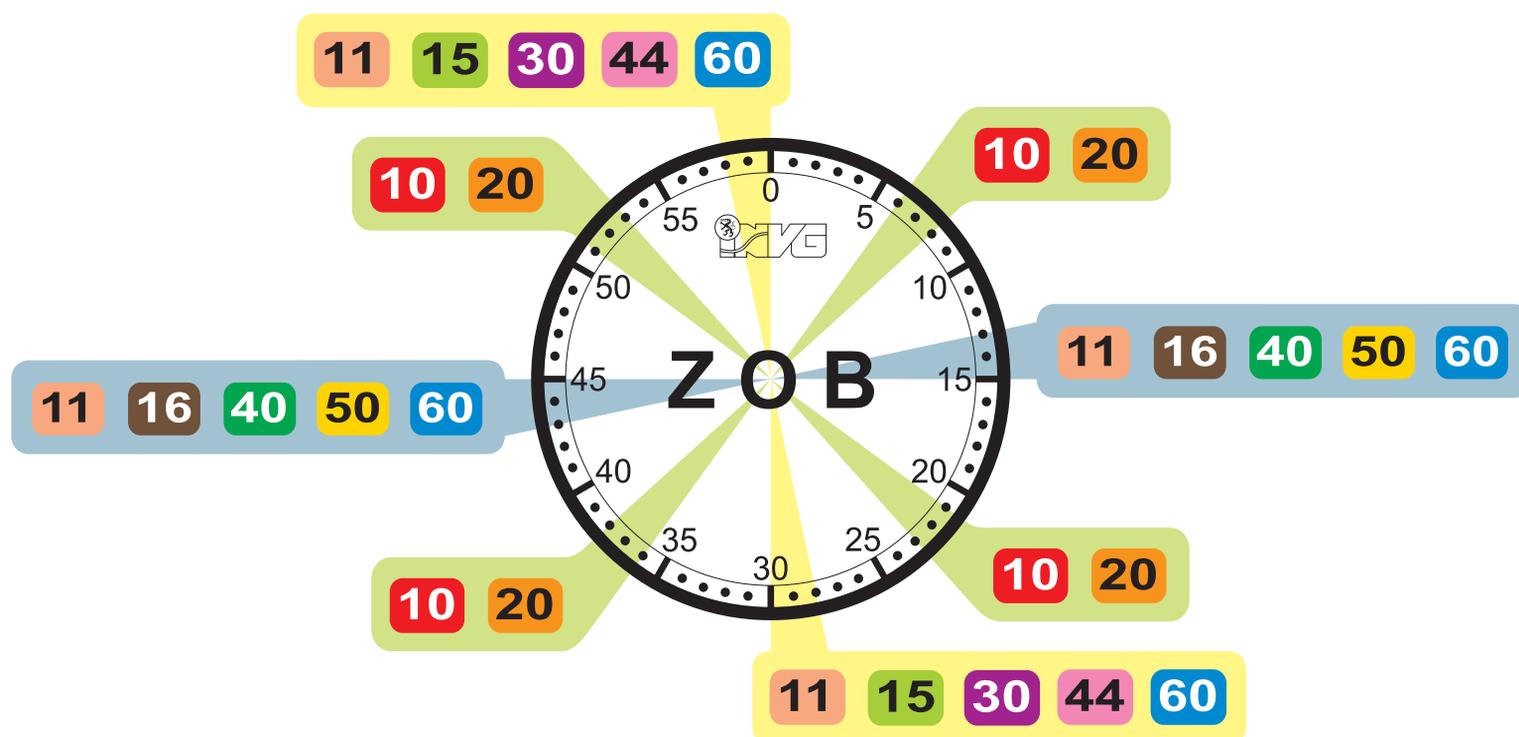


# Neues Jahr – neue Zeiten

Das neue Liniennetz erfordert mehr Bereitschaft zum Umsteigen als bisher. Deshalb wurden die Fahrplanzeiten der einzelnen Linien so gestaltet, dass sie in exakter zeitlicher Abstimmung am ZOB zusammentreffen.

Die neue Fahrplanstruktur bietet wesentlich umfangreichere Umsteigemöglichkeiten als bisher. Dabei wurde darauf geachtet, dass ausgewählte Linien zeitlich zu bestimmten Treffs verknüpft werden, um ein zeitversetztes Befahren gemeinsamer Streckenabschnitte zu gewährleisten. Die Umsteigewünsche der INVG-Kunden, die bei Befragungen ermittelt wurden, sind in besonderer Weise berücksichtigt worden.

## Der Linien-Treff am ZOB



### "Treff 1"

zu den Minuten 0 und 30 mit den Linien 11, 15, 30, 44 und 60

### "Treff 2"

zu den Minuten 15 und 45 mit den Linien 11, 16, 40, 50 und 60

### "Treff 3"

zu den Minuten 8, 23, 38 und 53 mit den Linien 10 und 20

Weitere Linien-Treffs wurden in der Regensburger Straße zwischen der Linie 21 und der Linie 70 eingerichtet, ebenso in der Regensburger Straße zwischen der Linie 21 und der Linie 70. Auch am Rathausplatz, in der Schutterstraße und am Brückenkopf sind Linien-Treffs vorhanden.

An Samstagen wird im Premiumnetz und im Basisnetz im 30 Minuten Takt gefahren, an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich im 60-Minuten-Takt.

Die neuen Linienlaufwege sowohl im Tagnetz wie auch im Nachtnetz wurden im Vorfeld durch viele Probefahrten getestet. Die einzelnen

Streckenabschnitte wurden vermessen und auf die Nutzung durch die Busse eingehend getestet.

Vereinzelte waren auch Baumaßnahmen notwendig. Die größte Baumaßnahme ist der Kreislauf an der Fauststraße/Schrobenhausener Straße. Dieser Kreislauf hat aber nicht nur für die INVG als Umkehrschleife der INVG-Linie 11 eine Bedeutung, sondern dient für den Individualverkehr auch als Geschwindigkeitsrichter, da im Bereich der Einmündung der Fauststraße in die Schrobenhausener Straße von den Autofahrern viel zu schnell gefahren wurde.

Mit der Neugestaltung des Liniennetzes geht die Schulung des Fahrpersonals einher. Die im INVG-Verband tätigen sieben Omnibusunternehmen sind derzeit damit beschäftigt, alle Fahrer eingehend auf die neue Situation ab dem 12. Dezember 2004 zu schulen. Durch den Tausch von Linienkästen wie bei den Linien 21, 40 und 50 ist gerade in den Anfangstagen höchste Konzentration am Steuer gefordert.

In den vergangenen Tagen wundern sich immer wieder Fahrgäste, dass an den Haltestellen der INVG die Liniennummer und die Linienbezeichnung nicht mit dem tatsächlichen Fahrplan übereinstimmt. Es werden immer wieder (ver-

# Neues Jahr – neue Zeiten

meintliche) "Fehler" in der INVG-Mobilitätszentrale gemeldet. Dazu ist zu bemerken: Bereits seit Mitte Oktober wechselt die INVG die Beschilderung, um das neue Busnetz an den Haltestellen bekannt zu machen.

Zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2004 sollen alle Schilder und alle Fahrplanaushänge auf dem neuesten Stand sein.

Die Linienlaufwege bei vielen Linien wurden verändert, Nummern ausgetauscht, Abfahrtszeiten angepasst.

Die meisten Haltestellen sind schon jetzt neu beschriftet, insbesondere die Umstellungen bei der Linie 21, bei der Linie 50 und bei der Linie 60 führen zu neuen Linienbezeichnungen und damit zu neuen Schildern.

Auch das neue Nachtliniennetz, das täglich ab 21 Uhr, Sonntag und Donnerstag bis 01.00 Uhr, Freitag und Samstag bis 03.00 Uhr die neue Bedienung übernimmt, bekommt komplett neue Bezeichnungen und Namen.

Bis zum Fahrplanwechsel wird die INVG zehn neue Haltestellen errichten und nahezu jede der über 800 Haltestellen umbauen. 1.500 Fahrplan-

aushänge müssen bis zum 12. Dezember dieses Jahres noch neu in die Fahrplanschaukästen eingehängt werden, ebenso rund 800 Linienetzpläne, die den Linienverlauf in einer Grafik

darstellen. In 200 Info-Vitrinen in den Omnibuswartehäuschen werden noch rund 200 Stadtpläne mit eingezeichnetem Linienlauf ausgetauscht werden.

**WAS?**  
 ... Sie haben noch keinen bekommen  
 Alles was Sie zum Thema Verkehr wissen müssen und sollten unter  
<http://www.invg.de>  
 der **newsletter**  
 der  **INVG**  
 Ingolstädter Verkehrs-Gesellschaft mbH

**ALBERT C. HUMPHREY**  
**and his VOICES OF GOSPEL**

Als besondere Gäste  
 Jugendgospelchor  
 Ingolstadt

**„We make it happen“**

Live in der Kirche  
 St. Augustin in  
 Ingolstadt (Petersplatz)

Förderband Musikinitiative e. V.

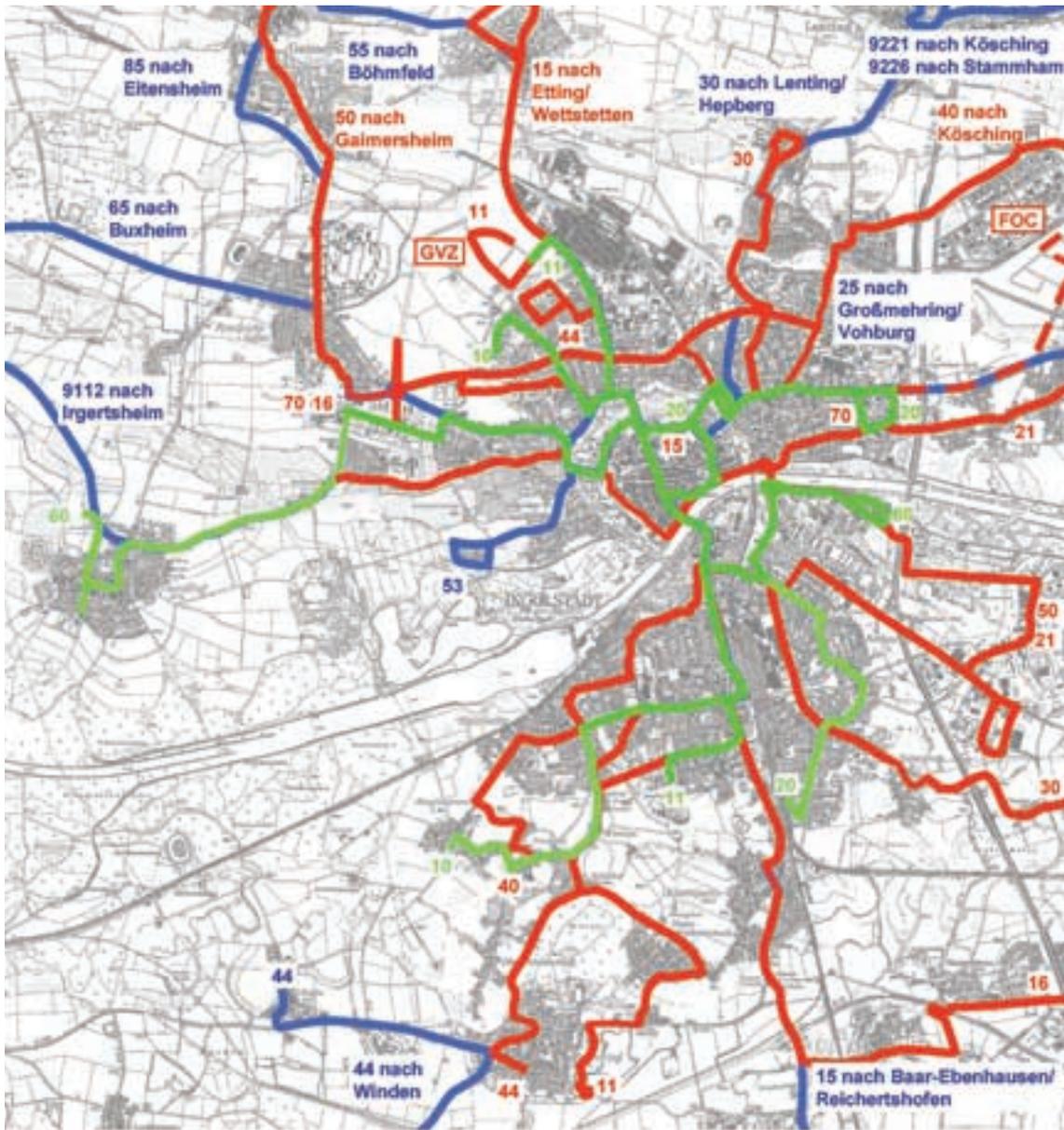
**Sonntag, 5. Dezember – 17 Uhr**

Vorverkauf in Ingolstadt:  
 DonauKurier-Office  
 Mauthstraße  
 Musikz Zäch – Am Stein  
 Coffice-espresso  
 Theresienstraße

Neue Welt – Griesbadgasse  
 In Eichstätt:  
 Musik Gottstein – Pedettistr.  
 In Neuburg/D.:  
 Edeka aktivmarkt Schnell –  
 Augsburgsberger Straße



# Neues Busnetz für Ingolstadt



**Modifikation des INVG-Liniennetzes Montag - Freitag:**  
**„3-Stufen-Netz“**



## Liniennetz-Umgestaltung

**Die Grundsätze der Liniennetz-Umgestaltung liegen in der**

- Bewahrung der Stärken des bisherigen Netzes mit Erhalt direkter Linienführung und Minimierung von Umsteigezwängen (u.a. durch Durchmesserlinien)
- Keine Schwächung wirtschaftlich besonders positiver Linien
- Beachtung von Klarheit, Transparenz und Begreifbarkeit des Netzes
- Straffung des Liniennetzes mit Vermeidung von Parallelverkehren, Konzentration auf Siedlungsschwerpunkte und Kürzung schwach ausgelasteter Wegstrecken
- Beschränkung auf eine "Taktfamilie" mit im innerstädtischen Bereich nur zwei Taktangeboten (15-Minuten-Takt und 30-Minuten-Takt) mit Verbesserung der Verknüpfungsmöglichkeiten

- Stärkere Differenzierung in den Nebenverkehrs- und Schwachlastzeiten mit eigenem Nachtliniennetz und reduziertem Wochenend-Angebot

## 15- und 30-Minuten-Takt

Der Linienverkehr im 15-Minuten-Takt und 30-Minuten-Takt wird die Basis sein beim neuen Fahrplan 2004/2005 ab 12. Dezember dieses Jahres. Auf den vielfrequenzierten Linien in der Innenstadt ("Premiumnetz") wird Montag-Freitag im 15-Minuten-Takt gefahren, auf den weiteren städtischen Linien im 30-Minuten-Takt (Basisnetz) und für das Umland bleibt ein sogenanntes "Ergänzungsnetz".

Eine deutlich bessere Verknüpfbarkeit der Linien und die größere Klarheit und Vereinfachung durch die neuen Takt-Folgen sowie eine Bereinigung unwirtschaftlicher Fahrten können somit im größeren Umfang erreicht werden.

## Vereinfachung und Überschaubarkeit

Die Neuorientierung hat u. a. auch die positive Seite, dass eine Vereinfachung des Fahrplans erfolgte. Er ist für den Buskunden überschaubarer geworden.

Zudem fallen jetzt unwirtschaftliche Fahrten weg, die bereits schon länger in der Diskussion standen und auch ohne Sparzwang zur Reduzierung anstanden.

Bei der Angebotsumgestaltung wurde immer berücksichtigt, dass das Konzept eine innere Logik beinhaltet und die weitestgehende Erhaltung der wichtigsten (wirtschaftlichen) Linien-Achsen (Tag-Netz) erreicht wird, die weiterhin das Rückgrat des Fahrplans bilden.

Es wurden hierzu die jahrelang erarbeiteten Datengrundlagen von Kundenbefragungen und den alljährlich stattfindenden Fahrgastzählungen genutzt und die Nachfrage- und Wirkungsergebnisse somit gut eingebunden.

# Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

*Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die Fahrgäste tragen in ihrem eigenen Interesse dazu bei, dass der Fahrbetrieb schneller und reibungsloser funktioniert, wenn der Fahrer nicht mit dem Verkauf der Karten aufgehalten wird. In den Vorverkaufsstellen erhalten die INVG-Busfahrgäste alle Fahrscheine mit Ausnahme Job-Ticket und Jahreskarte.*

## Ingolstadt

### Aktiv Markt Fandlerl

Berliner Str. 17, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/7 23 38

### Aktiv Markt Fandlerl

Geisenfelder Str. 42, 85053 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/9 61 29 29

### Allkauf – Ingolstadt

Lena-Christ-Str. 1, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/95 63 13

### Bäckerei Martin Würzburger

Eichenwaldstr. 76, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 21 66

### Buchhandlung Schönhuber

Theresienstr. 6, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/93 45-0

### Burmeister Schreibwaren, Post, Lotto

Hohlweg 2, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 0 84 50/75 89

### Büropa

Goethestr. 15, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/5 26 63

### Drum Herum

Moritzstr. 2, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 27 18

### E-Center im Westpark

Am Westpark 6, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/49 31 10

### Espresso Coffice

Theresienstraße 9, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 79 33 69

### Eubel Bäckerei

Oberstimmer Str. 21, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 0 84 50/76 58

### Eubel Bäckerei

Georg-Heiß-Str. 34, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 0 84 50/86 59

### Eubel Bäckerei

Haunwöhrer Str. 116, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/9 51 96 07

### Friseur Donaubauer

Goethestr. 133, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/5 97 83

### Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH

Minucciweg 4, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/9 53 70

### Getränkemarkt Hörl GmbH

Riedweg 5, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 82 72

### Getränkemarkt Hörl GmbH

Dünzlauer Str. 36, 85049 Ingolstadt-Gerolfing,  
Tel. 08 41/4 21 20

### Getränkemarkt Hörl GmbH

Bergstr. 19, 85049 Ingolstadt-Irgertsheim,  
Tel. 0 84 24/4 93

### Hertlein Presse-Quelle-Shop

Münchener Str. 105, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/7 22 90

### Holidayland/Reisebüro Stempfl

Mauthstr. 7, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/93 84 70

### INVG Mobilitätszentrale

Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/93 41 80

### Kohlmeier Schreibwaren

Gaimersheimer Str., 70 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 21 30

### Kisok am ZOB

Esplanade 31, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 81 70 10

### Kunst & Handwerk

Schmalzinger gasse 3, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 26 58

### KVB-Ingolstadt GmbH

Ettinger Str. 107, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/49 01 60

### KVB-Ingolstadt GmbH

Fahrkartenverkaufsstelle am ZOB Esplanade,  
85049 Ingolstadt, Tel. 08 41/3 30 38

### Lotto Grabowski

Eichenwaldstr. 19, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 11 22

### Lotto-Toto Arold

Hauenstadtplatz 6,  
85055 Ingolstadt-Unterhaunstadt,  
Tel. 08 41/3 79 08 91

### Martens Lotto im Kaufland

Richard-Wagner-Str. 40, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 70 99 52

### Menig Presse und Buch GmbH

Bahnhofstr. 8, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/97 31 40

### Modehaus Xaver Mayr

Am Schliffelmarkt, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/14 84

### Moni's Kramerladen

Kirchstr. 40, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/98 07 92

### Papeterie Hillenbrand

Donaustr. 13, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 29 35

### Quelle Agentur Christa Maxant

Gaimersheimer Str. 58, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 59 60

### Reisebüro Kössl

Mauthstr. 4, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 47 11

### Reisebüro Stempfl Verkehrsgesellschaft mbH

Ettinger Str. 30, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/49 30 10

### Schreibwaren Florian Neff

Feselenstr. 18, 85053 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/6 96 46

### Schreibwaren Johann Euringer

Regensburger Str. 207, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 64 64

### Schreibwaren – Lotto Kapera

Peisserstr. 15, 85053 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/6 14 39

### Schreibwaren Miedel

Münchener Str. 83, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/7 29 56

### Schreibwaren Schiemann

Ettinger Str. 24, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 16 93

### Seitz Hobby Glas

Bauhofstr. 7, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 51 37

### Spangler Touristik

Dollstr. 1, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/15 30

### Zeitungs- und Tabakkammerl

Moritzstr. 6, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 23 78

## Baar-Ebenhausen

### Gemeinde Baar-Ebenhausen

Münchener Str. 55, 85107 Baar-Ebenhausen,  
Tel. 0 84 53/3 20 50

### Eubel Bäckerei

Rathausplatz 5, 85107 Baar-Ebenhausen,  
Tel. 0 84 53/33 72 61

### Schumachers Getränkemarkt

Ingolstädter Str. 22, 85107 Baar-Ebenhausen,  
Tel. 0 84 53/76 39

## Böhmfeld

### Metzgerei Josef Pauleser

Gaimersheimer Str. 2, 85113 Böhmfeld,  
Tel. 0 84 06/2 54

### Spreßler & Bäuerlein

Schelldorfer Str. 3, 85113 Böhmfeld,  
Tel. 0 84 06/14 44

## Buxheim

### Gemeinde Buxheim

Dorfplatz 2, 85114 Buxheim,  
Tel. 0 84 58/3 99 80

## Eitensheim

### Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim

Eichstätter Str. 1, 85117 Eitensheim,  
Tel. 0 84 58/3 99 70

### Metzgerei Pauleser

Eichstätter Str. 2, 85117 Eitensheim,  
Tel. 0 84 58/41 40

## Gaimersheim

### Markt Gaimersheim

Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim,  
Tel. 0 84 58/3 24 40

### Pade Lotto

Kammühlweg 3, 85080 Gaimersheim,  
Tel. 0 84 58/3 00 79

### Regionalbus Augsburg GmbH

Carl-Benz-Ring 20, 85080 Gaimersheim,  
Tel. 0 84 58/3 24 90

## Großmehring

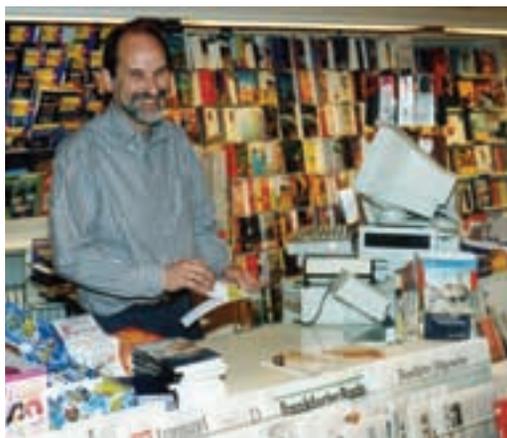
### Gemeinde Großmehring

Marienplatz 7, 85098 Großmehring,  
Tel. 0 84 07/9 29 40

# Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

*Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die INVG macht diesen Service für Ihre Kunden an über 70 Stellen im Verkehrsgebiet möglich. Im Vorverkauf ist die Busfahrkarte für den Fahrgast günstiger zu erwerben und es geht einfacher, schneller und in Ruhe. Kartenvorverkaufsstellen gibt es für den Kunden ganz in der Nähe - in den Ausgaben der "Haltestelle" werden sie vorgestellt.*

Bereits seit 1953 gibt es die Bahnhofsbuchhandlung Menig im Hauptbahnhof Ingolstadt. Seit 1979 führt Günther Menig das Presse- und Buchgeschäft, das er von seinen Eltern übernommen hat. Über 4000 Presse- und Fachpresstitel, darunter auch ein großes Angebot an internationaler Presse sowie rund 12.000 Bücher sind hier erhältlich. Seit sechs Jahren ist die Bahnhofsbuchhandlung auch Vorverkaufsstelle für INVG-Fahrkarten. "Mit Abstand geht hier die Streifenkarte am besten", so Günther Menig. **Menig Presse und Buch, Bahnhofstraße 8, 85051 Ingolstadt, Tel. 0841/973140.**



Schon acht Jahre sind INVG-Fahrkarten bei Schreibwaren, Johann Euringer in der Regensburger Straße in Mailing-Feldkirchen erhältlich. Seit 1951 existiert das Geschäft, das neben einer großen Auswahl an Geschenk- und Schreibartikeln auch eine Lottoannahmestelle vorzuweisen hat. "Die Monatskarte



und Streifenkarte werden hier gerne gewünscht," so Roswitha Euringer, die vom Schüler bis zum Rentner alle Altersschichten als Kunden hat, die INVG-Busfahrkarten kaufen. **Schreibwaren Johann Euringer, Regensburger Straße 207, 85055 Ingolstadt, Tel. 0841/36464.**

Frau Andrea Leberkern verkauft seit sechs Jahren im Rathaus vom Markt Kösching an der Kasse INVG-Fahrkarten im Vorverkauf. "Die Monatskarte für Azubis, Tages und Streifenkarten gehen gut," weiß Frau Leberkern zu berichten. Zu den Kunden zählen Jung und Alt. Insgesamt rund 8400 Einwohner zählt heute der Markt Kösching, der mit dem InterPark mit einem der größten zusammenhängenden Gewerbeparks Europas aufwarten kann. **Rathaus Markt Kösching, Marktplatz 1, 85092 Kösching, Tel. 08456/9891-0.**

**Wir suchen auch Sie als Karten-vorverkaufsstelle**

Wenden Sie sich bitte an die INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstr. 7, 85049 Ingolstadt, Tel. (08 41) 9341825



Walburga Kufner (Bild) und Erika Aigner führen seit rund 9 Jahren das Zeitungs- und Tabakkammerl in der Moritzstraße in Ingolstadt und genauso lange verkaufen sie schon Fahrkarten der INVG im Vorverkauf neben Zeitschriften aller Art. "Viel Laufkundschaft gibt es hier," berichtet Walburga Kufner, "12-er und Monatskarten werden hier am meisten gefragt und auch Seniorenkarten." **Zeitungs- und Tabakkammerl, Moritzstraße 6, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/32378.**



# Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

## Hepberg

### Gemeinde Hepberg

Schulstr. 5, 85120 Hepberg,  
Tel. 0 84 56/50 42

### Bäckerei Mang

Hauptstr. 33, 85120 Hepberg,  
Tel. 0 84 56/53 84

## Kösching

### Markt Kösching

Marktplatz 1, 85092 Kösching,  
Tel. 0 84 56/98 91-0

### POGO Mode und Tracht Service-Galerie

Untere Marktstr. 1-3, 85092 Kösching,  
Tel. 0 84 56/86 62

## Lenting

### Gemeinde Lenting

Rathausplatz 1, 85101 Lenting,  
Tel. 0 84 56/92 95-0

## Manching

### Markt Manching

Ingolstädter Str. 2, 85077 Manching,  
Tel. 0 84 59/85-0

### Bäckerei Kuttenreich

Ingolstädter Str. 6, 85077 Manching,  
Tel. 0 84 59/33 08 62

### Lottoannahme Rosemarie Hecht

Ingolstädter Str. 24, 85077 Manching,  
Tel. 0 84 59/62 71

### Schauß Getränkemarkt

Manchinger Str. 39, 85077 Manching,  
Tel. 0 84 59/62 77

### Schreibwaren Legner

Schlosserstr. 1, 85077 Manching, Tel. 0 84 59/69 53

## Reichertshofen

### Markt Reichertshofen

Schloßgasse 5, 85084 Reichertshofen,  
Tel. 0 84 53/51 20

### Bäckerei Finkenzeller

Herzog-Heinrich-Platz 3, 85084 Reichertshofen,  
Tel. 0 84 53/71 87

### Bäckerei Häusler

Pörrbacher Str. 9, 85084 Langenbruck,  
Tel. 0 84 53/33 25 10

## Lotto-Toto Uhlmann

Kellerweg 2, 85054 Reichertshofen,  
Tel. 0 84 53/70 57

## Stammham

### Gemeinde Stammham

Nürnberger Str. 3, 85134 Stammham,  
Tel. 0 84 05/92 89-0

### Heidi's Buntstift

Westerhofener Str. 22, 85134 Stammham,  
Tel. 0 84 05/91 38 91

## Vohburg

### Stadt Vohburg

Ulrich-Steinberger-Platz 12/13, 85088 Vohburg,  
Tel. 0 84 57/92 92-0

### Schreibwaren Beringer

Ulrich-Steinberger-Platz 11, 85088 Vohburg,  
Tel. 0 84 57/25 25

## Wettstetten

### Baunoch Postagentur

Schelldorfer Str. 1, 85139 Wettstetten,  
Tel. 08 41/99 43 41 6

### Lottoannahme Elisabeth Kamal

Frühlingstr. 2, 85139 Wettstetten,  
Tel. 08 41/3 92 21

## Standorte von tix Fahrkartenautomaten in Sparkassen-Filialen

- Sparkassenhauptstelle am Rathausplatz
- Sparkasse Am Stein
- Sparkasse Asamstraße
- Sparkasse Berliner Straße
- Sparkasse Eriagstraße
- Sparkasse Etting
- Sparkasse Ettinger Straße
- Sparkasse Friedrich-Ebert-Straße
- Sparkasse Friedrichshofen
- Sparkasse Neuburger Straße
- Sparkasse Gaimersheimer Straße
- Sparkasse Gerolfing
- Sparkasse Goethe-/Haenlinstraße
- Sparkasse Goethe-/Schillerstraße
- Sparkasse Irgertsheim
- Sparkasse Klein-Salvator-Straße
- Sparkasse Krumenauerstraße
- Sparkasse Mailing
- Sparkasse Münchener Straße
- Sparkasse Oberhaunstadt
- Sparkasse Unsernherrn
- Sparkasse Westpark
- Sparkasse Zuchering
- Sparkasse Gaimersheim
- Sparkasse Hepberg
- Sparkasse Kasing
- Sparkasse Kösching
- Sparkasse Oberdolling
- Sparkasse Wettstetten
- Sparkasse Eitensheim
- Sparkasse Lenting
- Sparkasse Stammham
- Sparkasse Baar-Ebenhausen
- Sparkasse Großmehring
- Sparkasse Manching
- Sparkasse Oberstimm
- Sparkasse Reichertshofen

## Standorte von tix im Bereich von INVG-Haltestellen

- 1x Haltestelle Rathausplatz
- 1x Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße
- 2x Haltestelle Brückenkopf
- 2x Haltestelle ZOB/Harderstraße
- 2x Haltestelle Harderstraße
- 2x Kreuztor
- 3x ZOB/Bussteig 1/12/20
- 1x Wenigstraße
- 3x Westpark
- 2x Saturn-Arena
- 1x Donautherme Wonnemar
- 1x Hauptbahnhof

INVG-Mobilitätszentrale in Ingolstadt, Dollstr. 7



*Geh-Hilfen sind kein Sitzplatz! Busse sind mit Abstand die sichersten Fortbewegungsmittel im Straßenverkehr, wie Statistiken immer wieder aufweisen. Neben den vielseitigen Bemühungen der INVG und ihrer Partnerunternehmen die Sicherheit ihrer Fahrgäste und einen problemfreien Transport zu gewährleisten, ist auch jeder Fahrgast aufgerufen, durch sein Verhalten seinen Beitrag dazu zu leisten.*

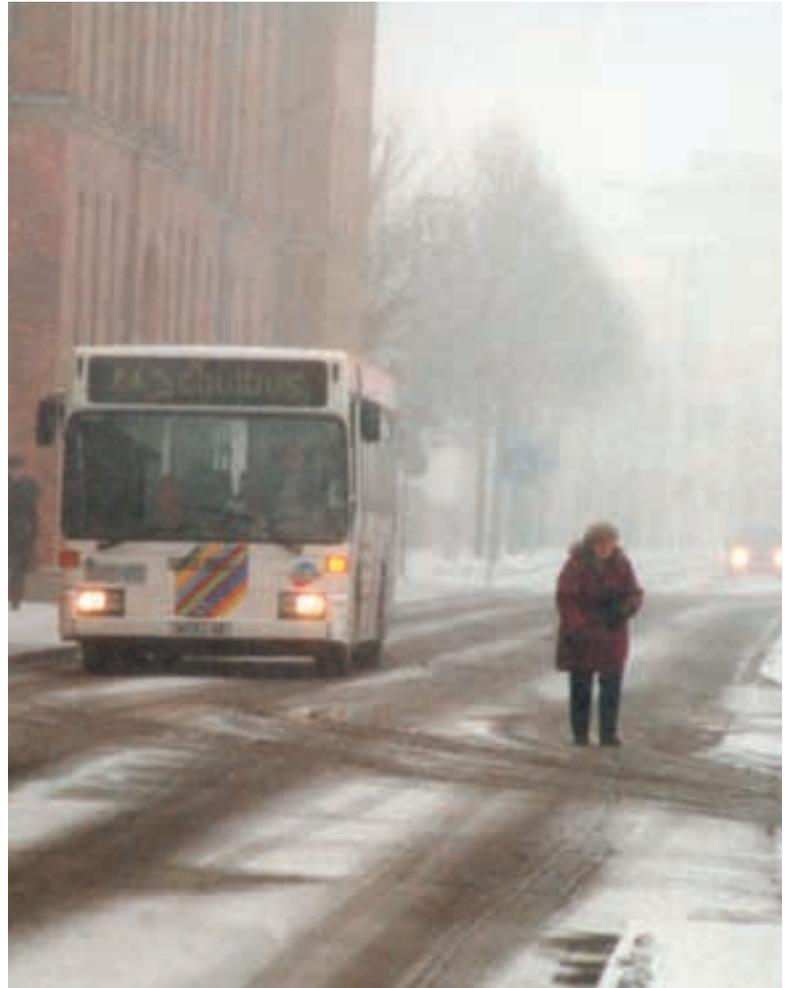
Es ist zum Beispiel immer wieder zu beobachten, dass ältere Fahrgäste ihre fahrbaren Geh-Hilfen im Bus als Sitz- und Abstellplatz benutzen - was sehr gefährlich ist. Muss der Buschauffeur zum Beispiel stark abbremsen wird diese Geh-Hilfe zu einem unkontrollierbaren "Geschoss", das Verletzungsrisiko ist erheblich - auch für andere Fahrgäste. Im Schadensfall können zudem keine Schadensersatzansprüche gestellt werden. Für Behinderte sind extra Sitzplätze im Bus ausgewiesen, die von den anderen Fahrgästen frei gehalten werden müssen.

Aufmerksamkeit und Hilfe untereinander (z.B. seinen Sitzplatz den Behinderten anbieten) sowie gegenseitige Rücksichtnahme erleichtern die Nutzung der Busse für Jung und Alt und machen neben dem Sicherheitsaspekt den Bus zu einem - für alle - angenehmen Fortbewegungsmittel.



Besonders im Winter ist der Einstieg an allen Türen nicht unbedingt förderlich. Die Linienbusse sind zwar mit effektiven Heizgeräten ausgestattet, aber gerade bei niedrigen Temperaturen ist das dauernde Öffnen und Schließen der Türen nicht gerade unterstützend für einen wohltemperierten Innenraum.

Im Winter werden die Buschauffeure das Einsteigen an allen Türen nicht mehr automatisch zulassen. Nur an den stark frequentierten Haltestellen, wie zum Beispiel Zentraler Omnibusbahnhof, Harderstraße, Rathausplatz, Brückenkopf, Klinikum und Hauptbahnhof wird automatisch der Einstieg an allen Türen gestattet. An den anderen Haltestellen, wo das Fahrgastaufkommen entsprechend gering ist, wird in der kalten Jahreszeit nur die vordere Tür geöffnet. Die Fahrgäste werden dabei um Verständnis gebeten, dass diese Maßnahme im Interesse aller erfolgt.



IHRE ZEITUNG GLEICH NEBENAN

**Neu:**  
Um ca. 4 Seiten  
erweiterter  
Lokalteil

# Mehr denn je!

**Neu:** noch mehr  
Ingolstadt

**Neu:** Extra-Teil  
Schrobenhausen & Umland

Überall hier in Ingolstadt erhalten Sie die Neuburger Rundschau:

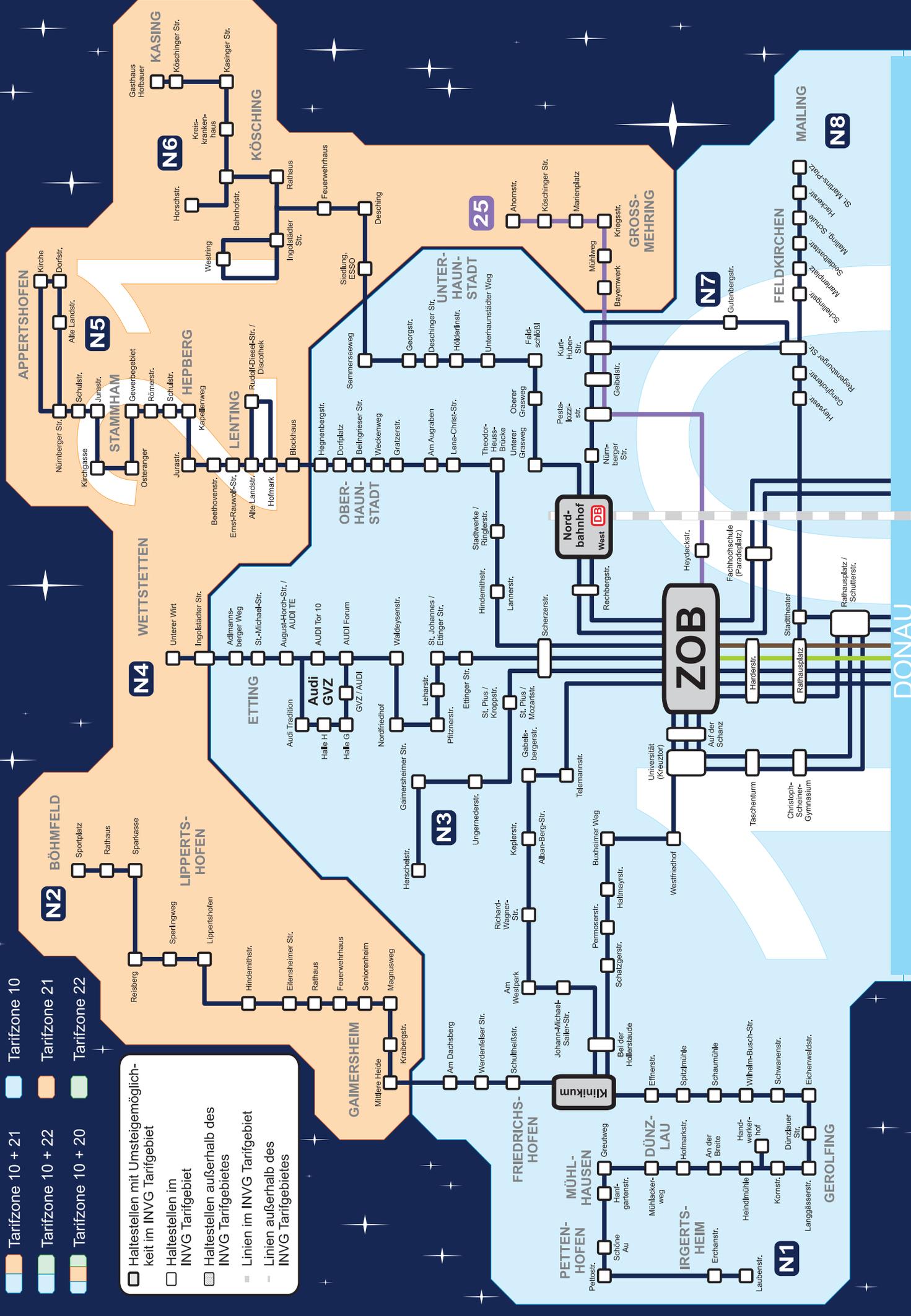
E-Center · Am Westpark 6  
E-Center Tankstelle · Am Westpark 8  
Bahnhofsbuchhandlung · Bahnhofstr. 8  
Aktiv Markt · Berliner Str. 17  
Joachim König · Dreiländerstr. 34  
Bäckerei Erhard · Eigenheimstr. 4  
Sipl GmbH · Elisabethstraße  
Presse Schiemann · Ettinger Str. 24  
Rewe & Co OHG · Fauststr. 5  
Appelmeyer · Shell-Tankstelle · Goethestr. 145  
Andreas Wecker · Hänlinstr. 3  
Manfred Weigl GmbH · Tankstelle · Haunwoehrer Str. 30  
Johann Eubel · Bäckerei · Haunwoehrer Str. 116  
Klinik-Shop · Krumenauerstr. 25  
Allkauf-Neukauf · Lena-Christ-Str. 1  
Dt. Woolworth · Ludwigstr. 15  
Th. Kleen im Kaufhof · Ludwigstr. 29  
Shell-Tankstelle · Manchingener Str. 84  
Werner Wowra · AGIP-Tankstelle · Manchingener Str. 115

Kufner + Aigner · Moritzstr. 6  
Appelmeyer · Shell-Tankstelle · Münchner Str. 15 A  
Matthes Miedel · Münchner Str. 83  
Jutta Hertlein · Münchner Str. 105  
Meier · Esso Station · Münchner Str. 141-143  
E-Center · Münchner Str. 155  
Zanker · Allguth-Tankstelle · Münchner Str. 173  
Neukauf · Münchner Str. 231  
Pipitone · AGIP Station · Münchner Str. 284  
Ullrich · Jet-Tankstelle · Neuburger Str. 20  
Johann Eubel · Bäckerei · Oberstimmer Str. 21  
Maria Stiftl · Shell-Tankstelle · Pascalstr. 8  
Claus Sangl · Aktiv Markt · Pfitznerstr. 20  
Gurbetci · AGIP-Tankstelle · Regensburger Str. 65  
Shell-Tankstelle · Richard-Wagner-Str. 9  
Gabriele Martens beim Kaufland · Richard-Wagner-Str. 40  
Kaufland · Richard-Wagner-Str. 40  
Seitle · ARAL-Tankstelle · Römerstr. 50

Kreitmeier · Jet-Tankstelle · Schillerstr. 8  
ARAL-Tankstelle · Schollstr. 2  
Vasile Turcas · Bavaria-Tankstelle · Südliche Ringstr. 62  
Marktkauf · Theodor-Heuss-Str. 19  
Rewe & Co OHG · Theodor-Heuss-Str. 64  
Netto-Marken · Weicheringer Str. 1  
Rewe & Co OHG HL Markt · Weicheringer Str. 148  
Rewe & Co OHG HL Markt · Weningstr. 37  
Elstner · Esso Station · Westl. Ringstr. 6



Besuchen Sie uns doch mal im Internet: [www.neuburger-rundschau.de](http://www.neuburger-rundschau.de)



- Tarifzone 10 + 21
- Tarifzone 10
- Tarifzone 22
- Tarifzone 10 + 20
- Tarifzone 21

- Haltestellen mit Umsteigemöglichkeit im INVG Tarifgebiet
- Haltestellen im INVG Tarifgebiet
- Haltestellen außerhalb des INVG Tarifgebietes
- Linien im INVG Tarifgebiet
- Linien außerhalb des INVG Tarifgebietes



# 21. Ingolstädter Kabaretttage

**Förderband Musikinitiative e. V.**  
präsentiert die

**21. INGOLSTÄDTER  
KABARETTTAGE 2005**  
VOM 1.2. BIS 23.3. UND NACHSCHLAG AM 15.4.

Zum 21. Mal lädt die Förderband Musikinitiative zu den Ingolstädter Kabaretttagen ein und erneut geben sich die Superstars der Comedy- und Kabarett-Szene ab 1. Februar ein Stelldichein: Michael Mittermeier, Django Asül, Bernd Regenauer, F.M. Barwasser (Erwin Pelzig), Karl Auer, Michael Altinger, Mäc Härder, Günter Grünwald, Willy Astor und viele mehr haben diesmal ihr Kommen zugesagt und an 37 Abenden wird geballte Unterhaltung geboten. Der Exklusiv-Kartenvorverkauf ist am kommenden Samstag, 4. Dezember ab 10 Uhr in der Raiffeisenbank in der Ludwigstraße. Unterstützt werden die Kabaretttage von der Raiffeisenbank, Backhaus Hackner und der INVG, die mit dem Angebot „Eintrittskarte=Fahrschein“ am Veranstaltungstag als zusätzlichen Anreiz anbietet.

## CLAUS VON WAGNER

Der gebürtige Münchner war mit einem Kurzauftritt schon mal in Ingolstadt. Karl Auer hatte ihn mitgebracht und nach 20 Minuten war das Auditorium überzeugt einen mit großer Zukunft erlebt zu haben. Zuschauer und Kritiker sind sich mittlerweile einig, dass Claus von Wagner mit viel Gespür politische Satire rüberbringt und damit erneut beweist – es geht doch.

## DIE MEEDELS

Seit 1990 feiern DIE MEEDELS mit ihren bislang sechs einzigartigen Programmen Erfolge im In- und Ausland. Sie wurden mit Preisen ausgezeichnet (Kleinkunstpreis von Baden-Württemberg, AZ-Stern der Woche) und singen, jazen, röhren, rappen, rocken und träumen allabendlich was das Zeug hält.

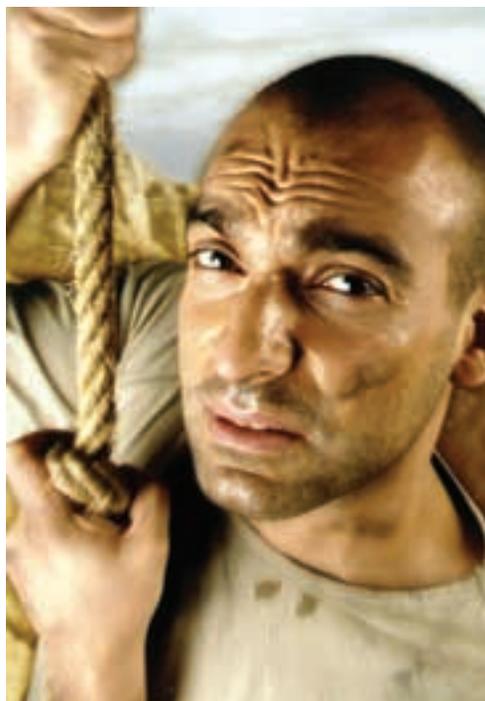
## MARTIN GROSSMANN

Der Passauer Kabarettist Martin Grossmann gehört mittlerweile zu den Etablierten im Bayerischen Kabarett. Seit Oktober 2004 ist er neben Andreas Giebel als "Sepp" in "München 7" zu sehen, der neuen TV-Serie von Franz Xaver Bogner. Wer kein Kabarettfan ist, kennt ihn sicher aus der Werbung als den Bayern-Fan "Max". Ein "Kabarett über miese Schweine und arme Säue" (DonauKurier), wie aus dem Leben gegriffen und schauspielerisch famos von Martin Grossmann umgesetzt. In manchen Vorstel-

lungen erhielt er allein für die mimische Darstellung tosenden Zwischenapplaus.

## GEROLD RUDLE

Gerold Rudle ist der vom Duo Steinböck & Rudle, der aberwitzige Verrenkungen bei der Dideshow vollführen musste bzw. beim "Frankenstein" irrsinnig oft die Leiter hochklettern durfte. Es ergab sich für Gerold die einmalige Gelegenheit sich auch mal solistisch zu präsentieren. Das erste Programm wurde begeistert aufgenommen und derzeit spielt er parallel schon sein neues 2. Programm "Streicheleinheiten", das sicher auch bald in Ingolstadt zu sehen ist.



## CHRISTOPH BRÜSKE

Schon zweimal – 2002 mit "Viva la vita" und 2003 mit "HalliGalli in ToraBora" – räumte Christoph Brüske vor ausverkauftem Haus gnadenlos ab. Er ist ein Meister der Verbindung schriller Comedy mit politischem Biss ohne den jeweiligen Lokalkolorit zu vergessen. Er gehört sicher zu den Besten des modernen jungen politischen Kabarett in Deutschland.

## MICHAEL EBERLE

Das Kabarettensemble STACHELBÄR feierte in den letzten Jahren große Erfolge mit ständig ausverkauften Gastspielen in Ingolstadt. Einer

der wichtigsten Texter – auch für den "Scheibenwischer" ist Michael Eberle.

Dieser quasselige Schnelldenker und steter Unruheherd hat sich mit seinem 2. Soloprogramm "Auszeit" ein echtes Ausnahmeprogramm auf den Leib geschrieben.

## DJANGO ASÜL

Seit dieser Niederbayer 1972 auf die Welt kam strebt er nach oben. Was ihm die Banklehre nicht bieten konnte holte er sich blitzschnell im Kabarettgeschäft. Überwältigender Erfolg im ganzen deutschsprachigen Raum und das als niederbayerischer Türke, der Türkisch nur als Fremdsprache beherrscht, aber seinen türkischen Pass nicht herausrückt, allabendlich aber die beiden Kulturen vortrefflich gegeneinander ausspielen kann. Das 3. Soloprogramm "Hardliner" von DJANGO ASÜL ist wieder ein absoluter Volltreffer! Deshalb wurden gleich zwei Termine gebucht!

## CHRISTIAN HÖBLING ist HELFRIED

Der 1972 in der Steiermark geborene Christian Höbling ist ein komödiantisches Naturtalent. Früh begann er sich in Kursen und Seminaren über Clownerie, Comedy, Pantomime, Stimmbildung usw. fortzubilden. Seit 1998 arbeitet er auch als "Rote-Nasen-Clowndoktor" in Kinder Spitälern. Ab März 2000 – nach vier Kabarettprogrammen – nennt er seine Werke "Komik-Programme" und nimmt mit seinem Alter Ego HELFRIED die Bühnen auch in Deutschland im Sturm.

## ARTHUR SENKRECHT

Arthur Senkrecht kämpft wieder auf deutschen Bühnen. Mit neuem Programm und neuem Partner Bastian Pusch. Regie führte der Chilene Alvaro Solar, gefragter und preisgekrönter Theatermann und Schauspieler. In seinem Liederabend läuft "Alles nach Plan". Doch der Pianist, der ihm hierfür zur Seite gestellt wird, sieht das leider anders.

## STEFAN JÜRGENS

Er ist Schauspieler, Kabarettist, Comedian und Sänger, der 1963 in Unna geborene 1,90 m große Stefan Jürgens. Fünf Jahre lang war er bei "RTL-Samstag-Nacht" dabei. Mit seiner Mischung aus Standup Comedy und eindringlichen Songs versucht Jürgens das Lebenstempo etwas zu drosseln, Ausschau nach Lichtungen im Lebenswald zu halten und denkt gar nicht daran verrückt zu werden.

## BERND REGENAUER

Franken ist eine bemerkenswerte Region. Zwischen Main und Pegnitz, zwischen Wein und Landbier, zwischen Lebkuchen und Bratwürsten

# 21. Ingolstädter Kabaretttage

gedieht nicht nur platte Comedy sondern auch exzellentes Kabarett. Neben Urban Priol und Barwasser gibt da noch Bernd Regenauer, der in Ingolstadt mit seinen drei "Nützel"-Programmen in den letzten Jahren ebenso wie mit der "Metzgerei Boggnsaag" für helle Begeisterung sorgte.

## MUNDSTUHL

Ultrakorreggd und neu gestylt kommentieren sie in ihrer ureigenen Sprache den alltäglichen Wahnsinn. MUNDSTUHL sind Ande Werner und

Lars Niedereichholz. Nach immens erfolgreichen Studioalben sowie dem gefeierten Live-Mitschnitt "Könige der Nacht" meldet sich Deutschlands lustigstes Comedy-Duo mit neuen gesammelten Bosheiten, spitzfindigen Sketchen und musikalischen Delikatessen zurück. Mit stets ausverkauften Häusern zählen die Echopreisgewinner MUNDSTUHL seit 1998 zu den erfolgreichsten Komikern Deutschlands.

## ARS VITALIS

"25 Jahre Muzik als Theater" feiert dieses einzigartige Trio dieses Jahr. Sie haben nicht aufgehört, an ihren schiefen Dächern zu bauen. 25 Jahre entwerfen sie nun schon ihr Haus entgegen alle Regeln der Architektur. Als sich ARS VITALIS 1979 gründeten, war den drei Fantasten aus Leverkusen "nur" wenig Musik zu wenig. Rasch wuchsen sich ihre Auftritte zu einem konkurrenzlosen Gesamtkunstwerk aus.

## STERMANN & GRISSEMANN

Stermann und Grisse-mann, die Shooting Stars aus Österreich haben 1000 neue Geschichten geschrieben, von denen man allerdings nichts hören wird, weil die beiden Satiriker ausschließlich zwischen den Zeilen lesen werden. Die "Salzburger Stier"-Preisträger haben laut SPIEGEL-Spezial mit ihrer aktuellen Lesung schlicht und einfach "tolle Humorliteratur auf die Bühne gebracht.

## JESS JOCHIMSEN

Drei Jahre lang war er einer der beliebtesten und zugkräftigsten Acts der Kabaretttage



– immer restlos ausverkauft. Er ist wieder da und bringt diesmal den Musiker Sascha Bendiks (Piano, Akkordeon, Gitarre, Gesang) aus Freiburg mit.

## FRANK-MARKUS BARWASSER

Barwasser präsentiert sein 6. Bühnenprogramm und wieder wird er auf volle Säle stoßen. Derzeit ist man allerorten einig, dass seine Programme zu den absoluten Highlights jeder Kabarett-saison zählen. Wieder sind seine drei Antihelden angetreten sich um eine der fundamentalsten Fragen des Lebens zu kümmern, um Vertrauen.

## DAVID LEUKERT

David Leukert geistert in seinem 6. Soloprogramm "Ich und Du" als Neuzeitnomade zwischen Telefon und Traualtar, zwischen Kneipe und Krabbelgruppe durch unsere beziehungsreiche Zeit. Es gibt viel zu bestaunen: Etwa die neuen Männer, die offenbar zu neuen Vätern mutiert sind. Boris Becker machte es vor, der Kaiser auch. Vater-Sein erscheint ihnen wichtiger als Mann-Sein. Wenn's sein muss verlassen sie ihre Freundinnen und ziehen die kleinen Süßen der süßen Kleinen vor. Aber vielleicht ist das nur eine Fluchtbewegung. Untersuchungen zeigen, dass Frauen immer weniger auf den Charakter und immer mehr auf die äußere Erscheinung des Mannes achten.

## ARNULF RATING

Aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr wurde er gleich für zwei Tage gebucht. Arnulf Rating ist seit Jahren Garant für witziges politisches Kabarett (früher Mitglied der 3 TORNA-DOS, heute auch Festivalmacher in Berlin "Maulhelden"). Im neuen Programm geht es viel um Reformen und da besonders um die Ich AG.

**Schmeck  
den Unterschied!**

**Alle Backwaren  
aus eigener  
Herstellung!**

**BACKHAUS  
Hackner**

Daimlerstr. 11, 85080 Gaimersheim  
[www.backhaus-hackner.de](http://www.backhaus-hackner.de)

# 21. Ingolstädter Kabaretttage

## DR. MED. ECKART VON HIRSCHHAUSEN

Dr. Eckart von Hirschhausen ist einer der Aufsteiger der letzten Jahre. Als unglaublich witziger, intelligenter und schneller Kabarettist und Comedian hat er sich ein großes Publikum erspielt und trifft überall auf ausverkaufte Bühnen. Er gewann nicht nur Kabarettpreise (Paulaner-Solo 2003/RTL Comedy Cup/Prix Pantheon), sondern er ist auch zum Deutschen Meister der Zauberei gekürt worden.

## U-BAHN KONTROLLÖRE

Seit 1992 gibt es diese wahnwitzige Truppe aus Frankfurt, wo sie damals schnell zum Szenekult wurde. Heute präsentieren sie unterschiedlichste Programme mit wahnwitzigen Verkleidungen und gewagten Songs. Bei den Kabaretttagen gibt es beim ersten Auftritt in Ingolstadt das Programm "Unplugged" zu sehen und zu hören.



## MICHAEL MITTERMEIER

Nach drei Jahren kommt er sehnsüchtig erwartet wieder. Überall restlos ausverkaufte Häuser mit "Paranoid", der Nachfolgeshow von "Back to Life". Für die Veranstalter stellt sich überall das gleiche Problem: wie die Nachfrage befriedigen, die die Saalkapazitäten unermesslich überschreitet? Der Veranstalter der Kabaretttage hat beschlossen beim exklusiv Vorverkauf die Abgabe auf 2 Tickets pro Person zu begrenzen, um eine möglichst breite Streuung zu erzielen.

## RICHARD ROGLER

Auf diesen Mann warten die Förderband Musikinitiative schon seit über zehn Jahren. Richard Rogler gilt als einer der Versiertesten des politischen Kabarets. Seine Figur des Camphausen geistert durch die deutschen Wohnstuben.

## WILLI RESETARITS & EXTRACOMBO

Noch ein Künstler, der schon über ein Jahrzehnt auf der Wunschliste steht und jetzt nachdem es

überall hieß, er hätte sich zur Ruhe gesetzt, kommt Willi Resetarits mit einem wunderbaren Programm und großartiger Band zur ersten Stippvisite nach Ingolstadt – gemma schaun! Willi Resetarits, ehemals Kurt Ostbahn, erlebte die Extracombo erstmals bei Lesungen, wo sie ihn begleitete.

## HELMUT SCHLEICH

Helmut Schleich über viele Jahre sehr erfolgreich mit dem Kabarett-Trio FERNROHR ist neben Andreas Giebel und Günter Grünwald einer der besten Kabarettisten, wenn es um bayerische Befindlichkeit und die Wiedergabe ihrer jeweiligen Typen geht. In der Kabarettssendung "Spezlwirtschaft" ist er fest vertreten, ebenso im Radio auf Bayern 1 jeden Montag, wenn er zusammen mit Christian Springer als Comedy-Duo "Heinzi und Kurti" aktuelle Themen abhandelt.

## KARL AUER UND FREUNDE

Telefon-Comedy mit Karl Auer ist eines der beliebtesten Tourneeprojekte des letzten Jahres geworden. Karl Auer sammelt befreundete Kollegen um sich und zieht mit ihnen über die Lande. Das Ganze gibt einen bunten Abend voller Witz, Comedy und Kabarett.

## "HÄPPY AUER", DER OBEL

Seit 1986 sich das Duo Till & Obel gründete ist für Obel die Bühne sein Hauptbetätigungsfeld geworden. Seit 1989 erspielte sich das Duo Kultstatus, damals mit ihrem Programm "Jasicha!". 1996 kamen sie als erste Comedyband in den legendären "Rockpalast" und es ging munter weiter mit Riesenerfolgen.

## "HÄPPY AUER", MATHIAS TRETTER

Politik ist mittlerweile Popkultur und Mathias Tretters erstes Solo-Programm "Die Brille zur Macht" ist politisches Kabarett. Es beschreibt den Kampf der Kulturen, der schon zuhause beginnt.

## MICHAEL ALTINGER

1995 gewann er den Kabarett Kaktus, 1996 das Passauer Scharfrichterbeil und dann ging es gewaltig nach oben. Das neue 3. Soloprogramm hatte im November Vorpremiere und zeigt einen Altinger, der viel aktuellere Bezüge entwickelt, auch politischer wird und sich und seine Heimat Strunzenöd in den Weltzusammenhang zu stellen weiß.

## MÄC HÄRDER

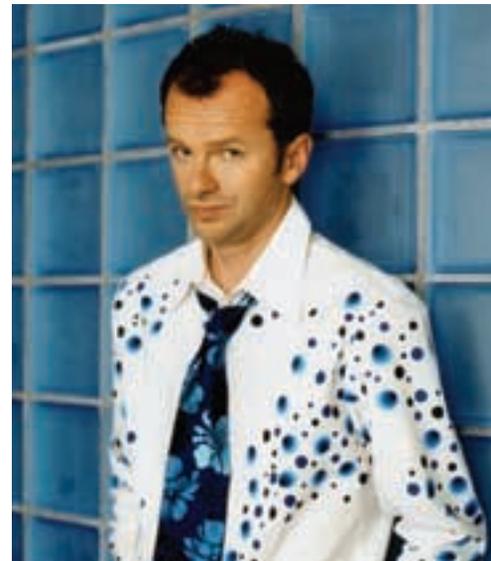
Mäc ist mit allem fertig. Sei eigenes Alter macht ihm zu schaffen ("Herr der Augenringe") und beim anderen Geschlecht kennt er sich überhaupt nicht mehr aus. Er weiß nur, die Franken sind die Hobbits unter den deutschen Stämmen und Deutschland selbst ist eine Halluzi-Nation; wen wundert's – ein Land das mehr Biersorten als Schriftsteller kennt.

## CHRISTIAN ÜBERSCHALL

Als der Berner Kabarettist Christian Überschall 1995 erstmals bei den Ingolstädter Kabaretttagen auftrat war die Begeisterung des Publikums riesengroß. Es folgte Zusatzvorstellung auf Zusatzvorstellung und seitdem haben wir fünf verschiedene neue Programme von ihm präsentieren dürfen.

## GÜNTER GRÜNWARD

Günter Grünwald ist mit seiner Freitagscomedyshow "Die Komiker" derzeit zu einem der beliebtesten Kabarettisten im Süddeutschen Raum geworden. Überall volle Häuser garantieren natürlich auch ein gesteigertes Interesse an seinem neuen Programm.



## WILLY ASTOR

Willx Astors Wortstudio ist nicht nur "vorlaut deluxe" sondern auch ein bunter Blumenstrauß stilistischer Rundumschläge, umrahmt von wunderbaren Kollegenauftritten.

## Exklusiv-Karten-Vorverkauf

**Samstag, 4. Dezember**

in der Raiffeisenbank Ingolstadt,  
Ludwigstraße 34 ab 10.00 Uhr

Ab Samstag, 11.12. freier Verkauf der Restkarten in Ingolstadt in den Vorverkaufsstellen des DONAU KURIER Mauthstraße (alle), Neue Welt (Neue Welt und Fronte), Musik Zäch (Festsaal und Fronte), in Eichstätt Musik Gottstein (nach Vorbestellung soweit lieferbar), in Neuburg im Edeka-Aktiv-Markt Feldkirchen (nach Vorbestellung soweit lieferbar).

# 21. Ingolstädter Kabaretttage

## Programm der 21. Ingolstädter Kabaretttage

Di., 1.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt  
**CLAUS von WAGNER „Der Rest ist Schweigen – eine Zwischenbilanz“**  
Vorverkauf 13,20 € / Abendkasse 14 €

Do., 3.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt  
**DIE MEEDELS**  
**„Sind wir nicht alle ein bisschen Blume?“**  
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

So., 6.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt  
**MARTIN GROSSMANN „Mettwurst“**  
Vorverkauf 13,20 € / Abendkasse 14 €

Rosenmontag, 7.2. – 20.30 Uhr  
Kleinkunstbühne Neue Welt  
**GEROLD RUDLE „Alles wird gut!“**  
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Faschingsdi./Aschermi. 8./9.2. – 20.30 Uhr  
Kleinkunstbühne Neue Welt  
**CHRISTOPH BRÜSKE „Brüskiert!“**  
Vorverkauf 13,20 € / Abendkasse 14 €

Do., 10.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt  
**MICHAEL EBERLE „Auszeit“**  
Vorverkauf 13,20 € / Abendkasse 14 €

So., 13.2. – 20 Uhr · Festsaal des Theaters  
**DJANGO ASÜL „Hardliner“**  
Vvk von 15,40 – 24,20 € / AK von 16 – 25 €

Mo., 14.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt  
**CHRISTIAN HÖLBLING ist HELFRIED**  
**„Helfried heiratet!“**  
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Di., 15.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt  
**ARTHUR SENKRECHT „Alles nach Plan“**  
Vorverkauf 13,20 € / Abendkasse 14 €

Do., 17.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt  
**STEFAN JÜRGENS „Langstreckenlauf“**  
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Sa., 19.2.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte  
**BERND REGENAUER „Best of Nützel: Heileids vom fränkischen Dübb“**  
Vorverkauf 16,50 € / Abendkasse 17 €

So., 20.2.-20 Uhr · Festsaal des Theaters  
**MUNDSTUHL sind Dragan & Alder**  
**„Alles inklusive“**  
Vvk von 19,80 – 24,20 € / AK von 20 – 25 €

Mo./Di. 21./22.2. – 20.30 Uhr  
Kleinkunstbühne Neue Welt  
**ARS VITALIS „Das Jubiläumsprogramm“**  
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Do., 24.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt  
**STERMANN & GRISSEMANN**  
**„Willkommen in der Ohrfeigenanstalt“**  
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Sa., 26.2.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte  
**JESS JOCHIMSEN & DIE HALBE WAHRHEIT**  
**„Flaschendrehen und andere miese Bräuche“**  
Vorverkauf 15,40 € / Abendkasse 16 €

Mo., 28.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt  
**DAVID LEUKERT „Ich und Du und Wir“**  
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Di./Do., 1./3.3. – 20.30 Uhr  
Kleinkunstbühne Neue Welt  
**ARNULF RATING „Alles prima!“**  
Vorverkauf 15,40 € / Abendkasse 16 €

Mi., 2.3. – 20 Uhr · Festsaal des Theaters  
**F.M. BARWASSER ist Erwin Pelzig**  
**„Vertrauen auf Verdacht“**  
Vvk von 15,40 – 24,20 € / AK von 16 – 25 €

Mo., 7.3.-20.30 Uhr  
Kleinkunstbühne Neue Welt  
**ECKART von HIRSCHHAUSEN**  
**„Sprechstunde“**  
Vorverkauf 15,40 € /  
Abendkasse 16 €

Di., 8.3. – 20.30 Uhr  
Kleinkunstbühne Neue Welt  
**U-BAHN KONTROLLÖRE**

**IN TIEFGEFRORENEN FRAUENKLEIDERN**  
**„A-capella Unplugged“**

Vorverkauf 15,40 € / Abendkasse 16 €

Mi./Do., 9./10.3.-20 Uhr · Festsaal des Theaters  
**MICHAEL MITTERMEIER „Paranoid“**  
Vorverkauf von 17,60 – 29,70 € / Abendkasse von 18 – 30 € (nur 2 Karten pro Person!)

Fr., 11.3.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte  
**RICHARD ROGLER „Anfang offen“**  
Vorverkauf 17,60 € / Abendkasse 18 €

Sa., 12.3.-20 Uhr ) Haus der Jugend/Fronte  
**WILLI RESETARITS (Ostbahn Kurti) & DIE EXTRACOMBO „Stub'n-Blues“**  
Vorverkauf 19,80 € / Abendkasse 20 €

Mo./Di., 14./15.3.-20.30 Uhr  
Kleinkunstbühne Neue Welt  
**HELMUT SCHLEICH**  
**„Ein Angsthase schlägt zurück“**  
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Mi., 16.3.-20 Uhr · Festsaal des Theaters  
**DJANGO ASÜL „Hardliner“**  
Vvk von 15,40 – 24,20 € / Ak von 16 – 25 €

Fr., 18.3.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte  
**KARL AUER & FREUNDE:**  
**OBEL & MATHIAS TRETTNER „Häppy Auer“**  
Vorverkauf 15,40 € / Abendkasse 16 €

Sa., 19.3.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte  
**MICHAEL ALTINGER & Band:**  
**Martin Julius Faber**  
**„Ich kanns mit alle. Aber ab und zu sag ich meine Meinung und dann schauns“**  
Vorverkauf 16,50 € / Abendkasse 17 €

So., 20.3.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt  
**MÄC HÄRDER „Der Här der Ringe“**  
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Mo./Di., 21./22.3.-20.30 Uhr  
Kleinkunstbühne Neue Welt  
**CHRISTIAN ÜBERSCHALL „Hotline“**  
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Do., 24.3.-20 Uhr ) Festsaal des Theaters  
**GÜNTER GRÜNWARD „Glauben Sie ja nicht wen Sie da vor sich haben!“**  
Vvk von 15,40 – 24,20 € / Ak von 16 – 25 €

Nachschlag: Fr., 15.4.-20 Uhr  
Festsaal des Theaters  
**WILLY ASTOR „Wortstudio“**  
Vvk von 15,40 – 25,30 € / Ak 16 – 26 €



*„Krank vor Lachen?  
Fragen Sie Ihren Apotheker!“*



**Apotheker Dr. Christian Pacher**  
Münchener Str. 99 · 85051 Ingolstadt  
Tel. 0841/72190 · Fax 0841/75718  
[www.suedapotheke-ingolstadt.de](http://www.suedapotheke-ingolstadt.de)  
e-mail: [suedapotheke@t-online.de](mailto:suedapotheke@t-online.de)



DIN EN ISO 9001:2000  
Zertifikat: 01 100 041270

# Ingolstädter Christkindlmarkt

Alle Jahre wieder – der Ingolstädter Christkindl-Markt erstrahlt im Zentrum der Altstadt und lockt mit buntem Lichterglanz und vorweihnachtlicher Stimmung die Bevölkerung der Region. 56 liebevoll dekorierte Stände und ein buntes Unterhaltungsprogramm laden die Bevölkerung bis 23. Dezember täglich von 9.30 bis 20.30 Uhr zum Bummeln und Verweilen ein.

St.-Niklas-Markt, Nicolai-Markt, Dezember-, Weihnachts- und Winterdult und schließlich Christkindlmarkt – der geschichtsträchtige Ingolstädter Christkindlmarkt hatte im Laufe der Zeit viele Namen. Aber eine Sache, die viele nicht wissen, ist noch interessanter als seine Namensvielfalt: Der Ingolstädter Christkindlmarkt ist älter als sein berühmter Nürnberger Kollege, der auf das Jahr 1610 zurück geht.

Den Schanzer Weihnachtsmarkt gibt es dagegen seit 1570, als Herzog Albrecht V. anordnete, alljährlich am Festtag des Hl. Nikolaus einen Markt abzuhalten – so steht es in der Ingolstädter Stadtchronik. Ursprünglich war der Verkauf an Marktständen nur am 5. und 6. Dezember erlaubt. Ab dem Jahre 1596 wurde der weihnachtliche Markt um einen weiteren Tag verlängert. 1655 schließlich dauerte der "Nicolai-Markt" schon sechs Tage.

## Vom Münster bis Paradeplatz

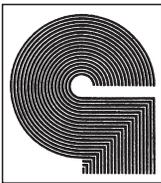
Aber erst im 19. Jahrhundert erlebte der Ingolstädter Weihnachtsmarkt seine Blütezeit. Der Schanzer Christkindlmarkt hatte damals eine riesige Ausdehnung: vom Ingolstädter Münster durch die gesamte heutige Fußgängerzone bis hin zum Paradeplatz vor dem Neuen Schloß. 1819 fragten Ingolstädter Kaufleute, wie z.B. Bürstenmacher, Tuchmacher und Ringemacher, nach den begehrten "ersten Plätzen" auf dem großen Christkindlmarkt mit wohl hunderten von Buden. Nach dem zweiten Weltkrieg fand der Ingolstädter Weihnachtsmarkt ab 1947 wieder statt – jetzt in der Schranenstraße. 1973



Alle Jahre wieder ist der stimmungsvolle Ingolstädter Christkindlmarkt auf dem Theaterplatz im Zentrum der Stadt ein Anziehungspunkt für tausende Besucher aus Nah und Fern.

war die Heimat des Schanzer Christkindlmarktes die Ludwigstraße, von 1974 bis 1997 residierte die weihnachtliche Budenstadt auf dem Rathausplatz.

Seit 1998 hat der Christkindlmarkt seine endgültige Bleibe auf dem vom Herzogskasten überragten Theaterplatz gefunden. Der anfangs viel diskutierte neue Standort hat heute schon Tradition: Wenn durch die geschlossenen, festlich erleuchtete Budenstadt frischer Glühwein- und Mandelduft zieht, dann sind wohl alle einig: Der Ingolstädter Christkindlmarkt gehört mit seiner heimeligen Atmosphäre und dem breiten Warenangebot zu den schönsten Weihnachtsmärkten in Bayern.

|                                                                                     |                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <b>Glaserei Lenz Kraus</b><br>Inh. Herrmann Weber<br>Bei der Schleifmühle 26<br>85049 Ingolstadt<br>Telefon (08 41) 3 42 77<br>Reparaturdienst · Blei-, Neubau- und Schaufensterverglasungen |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## INVG-Fahrplan an Heilig Abend und an Silvester

An Heilig Abend, 24. Dezember 2004, fahren die Busse der INVG nach dem Samstagsfahrplan. Am Silvestertag, 31. Dezember 2004, wird ebenfalls der Samstagsfahrplan gefahren.

## Briefe vom Christkind: Das Christkindpostamt macht's möglich

Nicht nur Kinder freuen sich über diese Weihnachtspost: Briefe und Postkarten, die in Christkindl (Österreich) und Himmelstadt abgestempelt sind und noch rechtzeitig vor dem 24.12. beim Empfänger eingehen. Wie das geht? Ganz einfach: Sie geben Ihre Briefe oder Karten beim Christkindlpostamt auf dem Ingolstädter Christ-

# Ingolstädter Christkindlmarkt

kindlmarkt ab. Zum üblichen Porto kommt ein geringer Zuschlag von 20 Cent pro Brief und Karte dazu – und schon kann die Reise losgehen: Die Post geht nun nach Christkindl oder Himmelstadt, wird in einem der beiden Orte mit einer speziellen Weihnachtsmarke beklebt, abgestempelt und dann an den Empfänger verschickt. Wenn auch Sie sich an dieser originellen Idee beteiligen wollen müssen Sie Ihre Post bis zum 15. Dezember beim Ingolstädter Christkindlpostamt abgegeben haben. Nur dann ist gewährleistet, dass Ihre Weihnachtspost mit dem seltenen Stempel noch rechtzeitig vor dem Fest beim Empfänger eintrifft.

## Stelzengeher des Finkenwegtheaters verzaubert Groß und Klein: Ein Engel will nach Hause!

Sa. 04.12. 13.00 Uhr, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr  
 Sa. 11.12. 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr  
 Der Hilfsengel Muriel ist verzweifelt: Ausgerechnet kurz vor Weihnachten ist ihm ein Päckchen von der Wolke gefallen. Mitten auf die Erde. Da steht er nun in seiner vollen Größe – oder besser, da rennt er nun verzweifelt herum und



sucht es. Dazu hat er das große Himmelsfernrohr mitgebracht, mit dem man einfach alles sehen kann. Mehr als ein kleiner Zuschauer würde ger-

ne mal selbst durch das große Himmelsfernrohr schauen, aber das geht nicht: Weil sich Sterbliche die Augen verblitzen, wenn sie dort hindurch sehen. Na ja, um einen kleinen Tipp in Sachen Geschenksuche zu bekommen, lässt Muriel ja vielleicht doch mit sich reden...

Der suchende Engel ist vor allem für Kinder ein vorweihnachtliches Highlight. Je nach Zeit und



**Weihnachten naht mit grossen Schritten...**

**Wonnemar-Geschenkgutschein mit Verwöhngarantie – die Geschenkidee zu Weihnachten!**



Wie jedes Jahr das gleiche Spiel, Geschenke suchen ohne Ziel! Was ganz Besonderes soll es sein, und Freude bringen obendrein, da gibt's nur eins, das ist doch klar, Geschenkgutschein vom Wonnemar!



**Öffnungszeiten:**  
 So - Do 10 - 22 Uhr  
 Fr - Sa 10 - 23 Uhr  
 Parkplätze kostenlos

**Donautherme Wonnemar**  
 Südliche Ringstraße 63  
 85053 Ingolstadt  
 Fon 08 41 - 3 79 11-0  
 Fax 08 41 - 3 79 11-29  
 ingolstadt@wonnemar.de  
 www.wonnemar.de

**SAMMELN UND SCHENKEN**  
 Weihnachtskugel 2004



**Limitierte Jahresedition 2004**  
 Motiv „verstecken spielen“  
 Ole Winter, im Geschenkkarton

**Geschenke Karl Aurbach**

Holzmarkt 9 – Stadtmitte · 85049 Ingolstadt  
 Telefon (08 41) 3 43 36 · www.aurbach.de

# Ingolstädter Christkindlmarkt

Bereitschaft werden die vorbeikommenden Kinder in die Suche nach dem verlorenen Päckchen eingebunden – ein spannendes Erlebnis für Groß und Klein.

Zum Christkindlmarkt ist ein umfangreiches Programmheft erschienen. Informationen auch unter [www.Christkindlmarkt-Ingolstadt.de](http://www.Christkindlmarkt-Ingolstadt.de)

## Mit der INVG zum Weihnachtseinkauf

Wer mit der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft zum Weihnachtseinkauf fährt, hat keine Parkplatzprobleme und jede Menge Streß wird vermieden.

Ein Tip der INVG: Lassen Sie sich mit dem Bus zum Christkindlmarkt chauffieren, sicher, bequem, schnell und zuverlässig. Wenn andere noch einen Parkplatz suchen, könne Sie bereits über den stilvoll dekorierten Markt schlendern. Mit den Linienbussen der INVG haben Sie regelmäßigen Anschluss auch zu den Einkaufszentren der Stadt.

**SIGL-Reisen GmbH**  
Verkehrsbetrieb · Reisebüro

## Weihnachtsmärkte

Weihnachtsshopping in Berlin zum Schnäppchenpreis 03.12.-05.12.2004 u. 10.12.-12.12.2004

Fahrt, 2x Ü/F im 4\*-Kanthotel Nähe Ku'Damm u. Stadtführung nur € 109,-

## Silvesterreisen

Silvester in Ungarn - All inclusive Kultur- u. Schlemmerreise 29.12.04-02.01.05  
Fahrt, Sektempfang, 4x VP, Stadtführung Budapest, Silvester-Galaabendessen uvm. € 349,-

Silvester an Bord der MS Renate 31.12.2004  
Fahrt, Begrüßungscocktail, Silvesterfeier mit Musik und Tanz, 4-Gänge-Menü... € 99,-

Fordern Sie unser ausführliches Programm zu den einzelnen Fahrten an!

Weitere Angebote im Internet:

[www.sigl-reisen.de](http://www.sigl-reisen.de)

Frühlingstr. 2  
85055 Ingolstadt · Tel. (08 41) 9 55 83-11  
[www.sigl-reisen.de](http://www.sigl-reisen.de) · [mail@sigl-reisen.de](mailto:mail@sigl-reisen.de)



## Ingolstädter Krippenweg

Der Stern weist den Weg zu den Krippen – bis Hl. Drei König kann man auch diesmal die Krippen in den Kirchen der Altstadt und in den umliegenden Kirchengemeinden bewundern. Drei große Krippenausstellungen werden zudem präsentiert. In der Spitalkirche sind wieder bedeutende alte und neue Krippen und Christkindl zu sehen, darunter auch prächtige Christkindl aus dem Kloster Gnadenthal, die erstmals öffentlich gezeigt werden. Die Asamkirche Maria de Victo-

ria beherbergt heuer neben Kostbarkeiten aus der Eichstätter Benediktinerabtei St. Walburg vier vorweihnachtliche Darstellungen des Krippenkünstlers Norbert Tuffek. Die vier Szenen sind gewissermaßen als Auftakt zu verstehen für die große Ausstellung der Tuffekschen Krippenszenen, die im Barocksaal des Stadtmuseums aufgebaut ist. Zum Krippenweg ist wieder ein Prospekt erschienen, der in den beteiligten Kirchen und in der Touristinformation im Alten Rathaus kostenlos zur Mitnahme ausliegt. Infos auch über [www.ingolstadt.de/krippenweg](http://www.ingolstadt.de/krippenweg).

# Heiß-kalter Genuss

...schmeckt kalt und heiß!



SEIT 1693  
Privatbrauerei  
**NORDBRÄU**  
INGOLSTADT

Das Glühbier von NORDBRÄU,  
in vollen „Krügerln“ genießen.

# Adventskonzert im Münster

Eine "Alpenländische Weihnacht" präsentiert der Tölzer Knabenchor am Samstag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr im Ingolstädter Liebfrauenmünster. Damit setzt das Katholische Stadtdekanat in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Ingolstadt auch in diesem Jahr die Reihe der Adventskonzerte mit den weltweit besten und bekanntesten Knabenchören fort.

Das Programm setzt sich aus fünf Teilen zusammen und führt thematisch vom Advent über die Verkündigung, die Herbergssuche und die Hirten zur Krippe. Dabei singt der Chor neben einigen bekannten Weihnachtsliedern vor allem alpenländische Lieder aus Oberbayern, Salzburg, Tirol



und Oberösterreich. Dazu zählen Titel wie "Es werd scho glei dumpa" oder "Wer klopfet an?". Karten sind im Vorverkauf erhältlich zu 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) zuzüglich Vorverkaufsgebühr in der Donaukurier Geschäftsstelle (Mauthstraße), im Musikhaus Zäch oder im espresso coffice. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 15 Euro. Der Tölzer Knabenchor wurde 1956 von dem Dirigenten und Gesangspädago-

gen Professor Gerhard Schmidt-Gaden in Bad Tölz gegründet. Heute werden in den choreigenen Studios in München mehr als 150 Knaben - aufgeteilt auf vier Chöre - ausgebildet und betreut. Konzertreisen führten den Tölzer Knabenchor nahezu in alle Teile der Welt. Mit dem Chor haben bereits namhafte Dirigenten wie Herbert von Karajan, Wolfgang Sawallisch, Sergiu Celibidache oder Lorin Maazel gearbeitet.



## EINKAUFSGUTSCHEINAKTION



[WWW.IN-CITY.DE](http://WWW.IN-CITY.DE)

**SHOPPING MIT FLAIR - EIN GUTSCHEIN LÄDT EIN ZUM EINKAUFEN MIT ALLEN SIN- NEN "IN DER CITY"!**

**ENTDECKEN SIE DIE MÖGLICHKEITEN BEIM SCHAUFENSTERBUMMEL IN DEN FACHGE- SCHÄFTEN, BISTROS UND CAFES.**

**GENIESSEN SIE DAS INDIVIDUELLE ANGE- BOT UND DIE ZAHLREICHEN SERVICELEI- STUNGEN, DIE FREUNDLICHE UND KOMPE- TENTE BERATUNG DER MEIST NOCH VON DEN INHABERN GEFÜHRTEN FACHGE- SCHÄFTE.**

**ERLEBEN SIE DIE LEBENDIGKEIT DER IN- NENSTADT. GENIESSEN SIE AN FRISCHER LUFT KULINARISCHES, DEN BAYERISCH- BLAUEN HIMMEL. TREFFEN SIE FREUNDE UND GENIESSEN SIE DIE ZEIT. SPÜREN SIE DEN CHARME DER HISTORISCHEN ALT- STADT AN WARMEN SOMMERTAGEN ODER LASSEN SIE SICH IM WINTER VON EINER FESTLICH GESCHMÜCKTEN INNENSTADT VERZAUBERN. DER DUFT VON GLÜHWEIN UND SCHMANKERLN LOCKT AUF DEN RO- MANTISCHEN WEIHNACHTSMARKT.**

**"IN DER CITY" - DAS IST EINKAUFEN MIT FLAIR - WIR WÜNSCHEN VIEL VERGNÜGEN DABEI.**

# Parken in Ingolstadt

*Ingolstädter Christkindlmarkt: Günstig Parken mit der Sonntagspauschale. Der Ingolstädter Christkindlmarkt hat seit dem Umzug auf den Theaterplatz stark an Attraktivität gewonnen. Viele Besucher aus der Stadt und der Region*

*kommen auch sonntags zum Christkindlmarkt. Damit der Besuch auch mit dem Auto problemlos möglich ist, bietet die IFG Ingolstadt GmbH eine äußerst günstige Sonntagspauschale in den Ingolstädter Tiefgaragen an: Direkt unter*

*dem Christkindlmarkt kann man in der gesamten Tiefgarage „Am Theater“ für € 2,- den ganzen Sonntag parken. € 2,- kostet am Sonntag auch der Parkplatz in der Tiefgarage „Am Münster“ und in der Tiefgarage „Am Schloß“.*

**Tiefgarage „Am Münster“**  
386 Stellplätze

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

**Gebühren:**

|                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| 1. angefangene Stunde          | € 1,00       |
| jede weitere 1/2 Stunde        | € 0,50       |
| Abendpauschale ab 18 Uhr       | € 2,00       |
| Sonntag und Feiertage pauschal | € 2,00       |
| Dauerparker                    | € 55,00 mtl. |

**Tiefgarage „Am Theater“**  
Einfahrt Ost + West - 1314 Stellplätze

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

**Gebühren:**

|                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| 1. angefangene Stunde          | € 1,30       |
| jede weitere 1/2 Stunde        | € 0,70       |
| Abendpauschale ab 18 Uhr       | € 2,00       |
| Sonntag und Feiertage pauschal | € 2,00       |
| Dauerparker - Einfahrt West    | € 70,00 mtl. |
| Dauerparker - Einfahrt Ost     | € 55,00 mtl. |
| Studentenkarte - Einfahrt Ost  | € 20,00 mtl. |

**Tiefgarage „Am Schloß“**  
504 Stellplätze

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

**Gebühren:**

|                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| 1. angefangene Stunde          | € 1,00       |
| jede weitere 1/2 Stunde        | € 0,50       |
| Sonntag und Feiertage pauschal | € 2,00       |
| Dauerparker                    | € 50,00 mtl. |
| Schüler- u. Studentenkarte     | € 25,00 mtl. |



**Tiefgarage „Am Reduit Tilly“**  
440 Stellplätze

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

**Gebühren:**

|                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| Tagespauschale              | € 1,00       |
| Dauerparker                 | € 20,00 mtl. |
| Schüler- und Studentenkarte | € 10,00 mtl. |

**P+R**  
Park + Ride  
Mit dem Tiefgarageticket im Bus kostenlos in die Innenstadt

**Parkplatz am Festplatz**  
1500 Stellplätze

**Parkgebühren:** gebührenfrei  
Bei Festveranstaltungen und Ausstellungen geschlossen

**Parkplatz am Hallenbad**  
900 Stellplätze

**Parkgebühren:**  
gebührenpflichtig Mo.-Fr. 7-18 Uhr  
gebührenpflichtig Sa. 7-14 Uhr  
gebührenfrei So.- und Feiertage

**Gebühren:**

|                              |         |
|------------------------------|---------|
| bis 2 Std.                   | € 0,50  |
| 2 bis 4 Std.                 | € 1,00  |
| über 4 Std.                  | € 2,00  |
| Dauerparker                  | € 30,00 |
| Schüler, Studenten, Anwohner | € 15,00 |

**Parkplatz an der südlichen Ringstraße**  
600 Stellplätze

**Parkgebühren:** gebührenfrei, bei Veranstaltungen gebührenpflichtig  
30 Stellplätze Bus

**Tiefgaragen**  
**Öffentliche Parkplätze**

Verwaltung der Tiefgaragen

**IFG Ingolstadt GmbH**  
Wagnerwirtsgasse 2  
85049 Ingolstadt  
Tel. (08 41) 305-30 43

# Schäffler fahren mit der INVG

*Traditionsgemäß alle sieben Jahre erfreuen die Schäffler die Bevölkerung mit Ihrem Tanz. Im kommenden Jahr ist es wieder soweit - die Ingolstädter Schäffler werden am 7. Januar 2005 vor dem Rathaus den Auftakt machen und rund 100 Auftritte sollen bis zum Ende der Faschingszeit folgen.*



Über 1000 Kilometer wurden während der letzten Tanzperiode zu den Auftrittsorten mit dem Bus zurückgelegt und auch diesmal fahren die Ingolstädter Schäffler sicher, bequem und umweltbewußt mit einem Bus der INVG zu ihren Tanz-Auftraggebern. Es können übrigens noch Tänze unter der Telefonnummer 0841/ 34202 bestellt werden, es sind noch Termine im Januar und Februar 2005 frei.

## **Die Ingolstädter tanzen am 07.01.2005**

12:00, Stadt Ingolstadt, Rathaus, IN  
12:45, Sparkasse IN, Viktualienmarkt, IN  
13:45, Marienapotheke, Am Stein, IN  
14:45, Deiser Thomas, Ziegelbräustr. 10, IN  
15:45, Donau Kurier, Stauffenberg 2, IN  
16:45, Brechtelsbauer, Fort Wrede, IN

## **Am Samstag, 08.01.**

10:00, Mader Wolfgang, Marienplatz 6, IN-Mailing  
11:00, Schabmüller Franz, IN, Poppenbräu  
12:00, Herrnbräu, IN, Weissbräuhaus, Dollstraße  
13:30, Kuhn-Einrichtungs-Haus, Am Aufragen 19, Gaimersheim  
15:00, IN, Westpark  
16:15, Elektro Deutscher, Schröpler 10, IN

## **Sonntag 09.01**

10:00, Gemeinnütz WBG, Minucciweg 4, IN  
11:00, Gemeinnütz WBG, IN, Goethe/Oberer Taubentalweg  
12:00, Herrnbräu, IN, Schanzer-Rutschn, Kanalstraße  
13:45, Sparkasse IN, Friedrich Ebert Str.  
16:00, Lögl Josef, Mooshäusl, IN

## **Samstag, 15.01.**

09:15, Metzgerei Gabler, Unt. Taub.talw. 5., IN  
10:15, Bäckerei Kuttenreich, Unterhaunstädterweg, IN  
11:15, Schabmüller Franz, IN, Poppenbräu  
12:00, Neumann, IN, Schreberhäusl  
13:00, Hagn Hans sen., Schulstraße, IN  
15:00, Westpark, IN

16:00, Gemeinde Hepberg, Rathaus Hepberg

17:00, Büchl Reinhard, Hepberg, Parkweg

## **Sonntag, 16.01.**

09:30, Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft, IN, Kronprinz-Ludwigstr.,  
10:45, Gemeinde Karlskron, Rathaus Karlskron  
11:30, Gasthaus Mittl, Ringsee  
13:00, Sparkasse IN, Manching  
14:15, Sparkasse IN, Reichertshofen  
15:30, Sparkasse IN, Münchner Straße  
16:30, Springl Peter, Schleifmühle, IN

## **Freitag, 21.01.**

14:00, Reichhart Markus, IN, Münchnerstraße  
15:00, Hypo/Vereinsbank, IN, Am Stein  
16:00, Bichlmaier Hans, IN, Steuartstraße  
17:30, FC 04 IN Fußball-Abt., IN, MTV Stadion unter Flutlicht

## **Samstag, 22.01.**

09:45, Huber-Nischler K., IN, Ludwigstr. 11  
10:45, Schabmüller Franz, IN, Poppenbräu  
11:30, Treittinger Gregor, IN, Hohe Schule  
12:30, Weber R./GLaserei, IN, Schleifmühle  
14:00, Werner A., IN, Bänderweg Pettenhofen  
15:00, Westpark, IN  
16:15, Klinikum Ingolstadt

## **Sonntag, 23.01**

10:00, Sparkasse IN, Neuburger Straße  
11:00, Hotel Rappensberger, IN, Harderstraße  
13:00, Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft, IN, Herschelstr. 38-40  
14:00, Herrnbräu, IN, Stangl Rothenturm  
15:30, Orient-Schützen, Eitensheim, Schützenheim  
17:00, Werner A., VdK Ball, IN, Rückertstr. 7

## **Samstag, 29.01.**

10:00, CSU Ingolstadt, Unterer Graben 77, IN  
11:00, Schabmüller Franz, IN, Poppenbräu  
12:00, Fanderl Edeka, IN, Berlinerstraße,  
13:00, Fanderl Edeka, IN, Geisenfelderstraße  
14:30, Diekow/Hantsche, IN, Friedrich Ebert Str.

15:30, Westpark, IN

16:15, Ferstl Eberhard, IN, Friedrichshofen/Am Friedhof

## **Sonntag, 30.01.**

10:00, Sparkasse IN, Asamstraße  
11:00, Misslbeck Josef, IN, Gerolfingerstraße  
12:00, Männer W. Bestatt, IN, Unterhaunstädter Weg 17  
13:45, Metzgerei Speth, Buxheim-Dorfplatz  
14:45, Sondermann Bernd, Tauberfeld  
16:00, Seehofer Horst, IN-Gerolfing, Kornstraße

## **Freitag, 04.02.**

13:00, Volksbank, IN, Theresienstraße  
14:00, MT Technologies, IN, Hebbelstraße  
16:00, Walk Metzgerei, IN, Mauthstraße

## **Samstag, 05.02.**

10:00, Maltry, IN, Friedrich Ebert Straße  
11:00, Schabmüller Franz, IN, Poppenbräu  
12:00, Wagner Schuhhaus, IN, Regensburger-Mailing  
13:30, Zitzelsberger Heiner, IN, Am Westfriedhof  
14:30, Hagn Alfred, IN, Viktualienmarkt  
15:30, Heilig Geist Spital, IN, Fechtgasse, Frau Blaschke

## **Sonntag, 06.02.**

10:30, Sparkasse IN, Gaimersheimer Straße  
11:30, MTV-Gaststätte, IN, Friedhofstraße  
12:45, Sparkasse IN, Ettinger Straße  
13:30, Elisa Pflegeheim, IN, Esplanade/Schiessl  
14:15, Pflegeheim IN, IN, Hattinger  
15:15, Bäckerei J. Christl, IN, Münchnerstraße  
16:30, Gemeinde Manching, Rathausplatz

## **Faschings-Dienstag, 08.02.**

10:00, Sparkasse IN, Gerolfing.,  
11:00, Franz Mayr Modehaus, IN, Am Schliffelmarkt  
13:00, Sparkasse IN, Ettinger Straße  
14:00, Sparkasse IN, Goethe/Schiller Straße  
15:00, Uhlmann Dieter, IN, Siemensstraße  
17:00, MTV Tennisheim, IN, Fohlenweide/Menrad

26. bis 28.11., 3. bis 5.12., 10. bis 12.12., und 17. bis 19.12.2004

## Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Hexenagger im Altmühltal



„Schloss Hexenagger – ein Wintermärchen,“ so heißt es bereits zum 11. Mal, wenn jetzt die Pforten für den romantischen Weihnachtsmarkt geöffnet sind. Über 60.000 Besucher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden – wie im vergangenen Jahr – von Schlossherr Eberhard Leichtfuß erwartet, der auch heuer mit einer besonderen Attraktion aufwarten kann: Der größte Adventskranz der Welt mit 50 m Durchmesser soll entstehen. In der Mitte des Kranzes befindet sich eine Bastelstube, in der die Kinder an allen vier Wochenenden die Dekoration für den Adventskranz basteln können. Das Schlossareal beherbergt heuer rund 100 hervorragende Kunsthandwerker aus dem süddeutschen und böhmischen Raum und an den Wochenenden sorgt ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kurzweil bei Jung und Alt.

Das erste Wochenendprogramm steht unter dem Motto „Advent“, das zweite lautet „Internationales Nikolaustreffen“, am dritten Adventswochenende stehen die „Engel“ im Mittelpunkt und „Orientalische Weihnacht“ ist am vierten Adventswochenende angesagt. Es wird stets auch an die Kleinen und Aller kleinsten Besucher gedacht – Märchenerzähler, Kindertheater und vieles mehr erfreut die Herzen der Kinder und sorgt für staunende Augen. Auch wird um 18 Uhr jeden Tag ein Fenster an einem riesigen Adventskalender – zu dem die Schlossfassade umdekoriert ist – feierlich geöffnet. Anschließend führt der Schlossherr die Besucher mit einem Fackelzug in den mit tausenden von Kerzen erleuchteten Renaissancegarten zur großen Feuershow. Es ist schon ein besonderes Erlebnis dem „Himmelsweg“ und seinen tau-

senden von Lichtlein zu folgen und einzutauchen ins „Winterzauberland“. Von weither kommen die Besucher, die das Besondere lieben und für die Schloss Hexenagger schon traditionell zu einem beliebten Ort für Weihnachtseinkäufe geworden ist.

### Stimmungsvolle Weihnachtsfeier in zauberhaften Hütten

Inmitten des stimmungsvollen Marktes stehen zauberhaft dekorierte Holzhütten zur Verfügung, die für individuelle Weihnachtsfeiern genutzt werden können. In jeder der Hütten, die stunden- oder tageweise zu mieten sind, finden bis zu zwölf Personen um eine große Tafel Platz. Info über Ihren persönlichen „Hüttenzauber“ auf Schloss Hexenagger und über das Programm auf dem Weihnachtsmarkt unter:  
Tel. 09442/918314; Fax 09442/918313;  
[www.schloss-hexenagger.de](http://www.schloss-hexenagger.de); [www.hexenagger.de](http://www.hexenagger.de);  
E-mail: [info@hexenagger.de](mailto:info@hexenagger.de)

Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt freitags von 16.30 bis 20 Uhr, samstags von 12 bis 20 Uhr, sonntags von 10 bis 20 Uhr · Eintritt: ab 16 Jahren 3,- EUR; Kinder 6-15 Jahre 0,50 EUR